

**Staatsarchiv  
Hamburg**

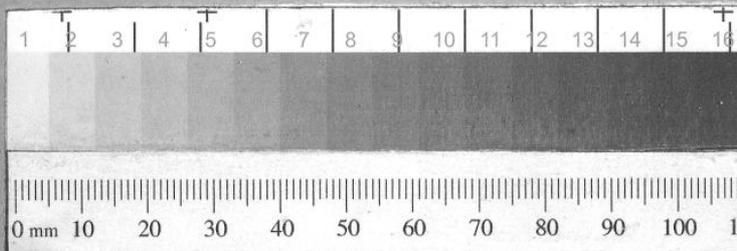
**Signatur**

**314-15\_F 108**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 108



F 108

SIA HH/OPF 314-15 / F108 - 0

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F 108

Na  
**Akte**

für

Bernhard <sup>sr.</sup> Behrens

iv. Ehefrau Lorena

England

Ne.

Bernhard <sup>sr.</sup> Behrens

Hamburg

Wiedergutachten  
bearbeitet

**Bearbeiter:** F. 16.

**Auswanderer:** Polerus, Pauland Israel  
7 Frau

### I. Unterlagen:

1. Karteikarte:
2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fach)
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte!):
5. U. B. Kammerei:
6. U. B. Reichsbank:
7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
  - a) Hauptgut:
  - b) Schmuck:
  - c) Reisegepäck:

### II. Bearbeitung:

8. S. A. § 59? :
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an *S. V. G. 21/6. / 35.*
  - a) ZFSt. (Vordr.) ab am:
  - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom
12. Feststellungsbescheid  
(Degeo-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Degeo (Zahlungs-Quittg.):  
b) Degeo benachr. (Vordr.):  
c) Degeo Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein): *vor Kauf*
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
  - a) Hptz.  
St. Annen/Rehrwieder:
  - b) Antragst. benachr.:

18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle):
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: *21. 7. 39*
21. Passage-Papiere: *Gen. Hedem!*
22. Paß/Pässe gesperrt ab: *16. 7. 39.*
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. A.:
29. Bemerkungen:

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

StA HH/OPF 314-15/F108 - 2

2

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 3. März 1939  
Bäckerbreitergang 73

Nr. 219.....

Von Herrn Bernhard Israel Behrens 24.6.92 Altona  
Frau

.....Magdalenenstr. 27 I.

ausgewiesen durch Meldeschein

sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

1 silb. Fischheber,  
10 silb. Esslöffel 475 g  
//// //// //// //// ////



Der Schätzungswert beträgt:..... RM 9,50  
abzüglich Verwaltungsgebühr 10 % ..... RM -,95  
ausgezahlt sind:..... RM 8,55

In Worten: Reichsmark Acht 55/100

*Alpman*  
Stadtoberinspektor.

Christm. Gold = n. Silber. Hegebe

3.3 29 (1)

Villno B.

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

1288 3

Öffentliche Ankaufsstelle

22.

Hamburg, den 2. März 1939.  
Bäckerbreitergang 73

Nr. ....1283.

Von Herrn Bernhard Israel Behrens 24.6.92 Altona  
Frau

Magdalenenstr. 27 I  
.....

ausgewiesen durch Meldeschein  
sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

1 tl.s gold. schadh. Brillengestell 11 g brt.

Der Schätzungswert beträgt: .....	RM	15,...
abzüglich Verwaltungsgebühr 10% .....	RM	1,50
		-----
ausgezahlt sind: .....	RM	13,50

In Worten: Reichsmark Dreizehn 50/100



*[Signature]*  
Stadtoberinspektor.

Christung Gold = in Silber abgabe B

22.3.39. (2) 1/2000 13

Christung Gold = in Silber abgabe B

4

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

-----

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Bernhard Israel B e h r e n s, und Frau Lorenza, geb.  
Gröschner, Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 I.,*

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 26.5.39

Reichsbankhauptstelle

Respect  
L.B. Fi

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 14. Juni 1939.

5

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Bernhard Israel Behrens, geb. 24. Juni 1892, sowie eine  
Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner, geb. 19. Februar 1887,  
wohnhaft Hamburg 13, Magdalenenstr. 27, I.,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist. sind.

Herrn

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 13  
Magdalenenstr. 27, I.



Im Auftrage:

*Handwritten signature*  
M. Sch.

Auf Ihren Antrag vom 23.5.39

*Handwritten initials*

6

## Schuldenregelungserklärung!

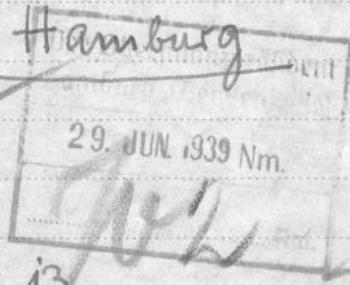
Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 19. Juni 1939

Louise Fried Schrens  
(Eigenhändige Unterschrift)

Lorenz Schrens

Hamburg 29. VI. 39  
FAn die  
DerisinstelleGeschäftsprotok. F/16  
Der. Sch. Reg. Nr. 184/39betr. Antrag v. 19. 6. 1939 des  
Bernhard Israel Behrens, Hamburg 13,  
Magdalenenstr. 27  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner.

Mit der Bezugnahme auf meinen obigen Antrag überwende ich Ihnen hiermit die noch fehlende Anbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes - Rechtsabteilung v. 28. 6. 39. zur gef. Beifügung an meine altk. F Die Sachverständigen - Prüfung hat vorgestern und gestern stattgefunden.

Bernhard Israel Behrens

F sowie 1 Vermögensklärung

2 Anlagen

Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer

Hamburg, 28. Juni 1939. 8

Steuer-Nr.: 94/189

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
 der Zentralen Paßstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
 Gültig bis 30. Sept. 1939.

Der kfm. Angestellte Bernhard Israel Behrens  
 geboren am 24. Juni 1892 in Altona  
 und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
 geboren am 19. Febr. 1887 in ?  
 und ~~minderjährige Kinder~~  
~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift:

~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen

nach England auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
 und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~In Vertretung - ~~In Auftrag~~

*Kapman*

9

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Hamburg, 25. Mai 1939

Steuernummer: 94/189

Bermögenserklärung

des Auswanderers Bernhard Israel Behrens  
 und seiner Ehefrau Lorenza, geb Gröschner  
 Wohnung: Magdalenenstrasse 27 I  
 nach dem Stand vom 25. Mai 1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  

<u>Bernhard Israel Behrens</u>	<u>Rm 981.76</u>	<u>Ort der Aufbewahrung:</u>
<u>Lorenza Behrens</u>	<u>611. -</u>	<u>Wohnung</u>
	<u>Rm 1592.76</u>	
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  

<u>Bank. Isr. Behrens Sparkasse v. 1927</u>	<u>Rm 3899.05</u>
<u>Lorenza Behrens</u>	<u>305.48</u>
<u>Rohbankkonto 61 863</u>	<u>Rm 14.21</u>
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  


---
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  


---
5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfähen über 7 oH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfähe bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  


---
6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfähe bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  


---

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**  
 a) **Gold** [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
 b) **Edelmetalle** [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): *der Ehefrau*  
*2 alte Flügel Anschaffungsjahr 1913 ca. RM 300.-*  
*" 1920 (gebraucht gekauft) ca. RM 350.-*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

*keine*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Bernhard Israel Schous*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift



10  
F

## Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg den 19. Juni 1939

(Ort)

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
Genauere Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicHER verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 10 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

*Bernhard Israel Behrens*  
*Lorenza Behrens*  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 19. Juni 1939

(Ort und Datum)

Gerhard Israel Schwes

(Unterschrift des Ehemannes)

Lorens Behrens

(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

**Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut**

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg den 19. Juni 1939  
 (Ort) (Datum)

An

**die Devisenstelle****in Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
 und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
 Genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 10 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

*Bernhard Israel Behrens*  
*Lorenza Behrens*  
 \_\_\_\_\_  
 (Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 19. Juni 1939

(Ort und Datum)

*Gerhard Israel Schwinn*

(Unterschrift des Ehemannes)

*Lorenz Behrens*

(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

12

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27<sup>I</sup>  
 c) Staatsangehörigkeit: deutsch

2. Geburtsdatum: 24. Juni 1892

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

Jude

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? Ehefrau  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) —

----- Name: -----

Ehefrau Lorenza geb. am 19. 2. 1887, geb. Gröschner nein (arisch)

1. Kind: 00. geb. am ----- Juden

2. Kind: ----- geb. am ----- im Sinne des

§ 5 der Ersten  
Verordnung  
zum Reichs-  
bürgergesetz  
vom 14. No-  
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? England

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom ----- bis ----- in (Ort) Hamburg

Vom ----- bis ----- in (Ort) -----

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 *RM* 6300.-

1937 *RM* 5900.-

1938 *RM* 7150.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *RM* keines

wenden!

## Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM	5062.00
2. Wertpapiere	RM	-----
3. Hypotheken	RM	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	-----
6. Beteiligungen	RM	-----
7. Sonstige Forderungen	RM	-----
		5062.00
Gesamtsumme der Aktiven	RM	-----
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	RM	1740.00
Mithin Gesamtvermögen	RM	3322.00

Ausser Lebensunterhalt beabsichtige ich aus dem oben angegebenen Vermögen noch Passage, Einlagerungskosten für Möbelkasten und verschiedene kleinere Spesen bis zur Abreise zu zahlen im Gesamtbetrage von ca. RM 1800.-- zu zahlen. In dem Vermögen sind 2 Monatsgehälter im Gesamtbetrage von RM 789.-- nicht erhalten.

Ort: Hamburg Datum: 19. Juni 1939

*Emhard Franz Schum*  
*Lorenza Behrens*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

PS. Für den Fall, dass die Bilanz für 1939 bei der Firma, bei welcher ich bis 1.8.39 Gehalt beziehe, einen Reingewinn ausweisen sollte, würde ich einen Tantieme-Anspruch haben. Gemessen an den Tantiemezahlungen der beiden letzten Jahre könnte er sich s.Zt. auf etwa RM 500.-- belaufen.

*Emhard Franz Schum*

13

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27<sup>I</sup>  
 c) Staatsangehörigkeit: deutsch
2. Geburtsdatum: 24. Juni 1892
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? Ehefrau  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau <u>Lorenza</u>	geb. am <u>19. 2. 1887, geb. Gröschner</u>	} <u>nein</u> (arisch im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?)
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? England
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?  
 Vom ..... bis ..... in (Ort) Hamburg  
 Vom ..... bis ..... in (Ort) .....
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?  
 1936 *R.M.* 6200.-  
 1937 *R.M.* 5900.-  
 1938 *R.M.* 7150.-
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *R.M.* keines

wenden!

## Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	5062.00
2. Wertpapiere	R.M.	-----
3. Hypotheken	R.M.	-----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	R.M.	-----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	-----
6. Beteiligungen	R.M.	-----
7. Sonstige Forderungen	R.M.	-----
		5062.00
Gesamtsumme der Aktiven	R.M.	-----
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M.	1740.00
		3322.00
Mithin Gesamtvermögen	R.M.	3322.00

Ausser Lebensunterhalt beabsichtige ich aus dem oben angegebenen Vermögen noch Passage, Einlagerungskosten für Möbelkasten und verschiedene kleinere Sresen bis zur Abreise zu zahlen im Gesamtbetrage von ca. RM 1800.-- zu zahlen. In dem Vermögen sind 2 Monatsgehälter im Gesamtbetrage von RM 789.-- nicht ehalten.

Ort: Hamburg

Datum: 19. Juni 19 39

*Gerhard Erad Schwens*  
*Lorenz Behrens*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

PS. Für den Fall, dass die Bilanz für 1939 bei der Firma, bei welcher ich bis 1.8.39 Gehalt beziehe, einen Reingewinn ausweisen sollte, würde ich einen Tantieme-Anspruch haben. Genossen an den Tantiemezahlungen der beiden letzten Jahre könnte er sich s.Zt. auf etwa RM 500.-- belaufen.

*Gerhard Erad Schwens*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

29/30  
8. 30. K. ...  
21. 8. 1939  
Hamburg 11, den 21. Juni 1939.

Geschäftszeichen: F/ 16

Dev. Sch. Reg. Nr. 184/39

14  
Gerichtsvollziehungsamt  
Eing. 23. JUNI 1939  
27.6. - 1/12

An den  
Obergerichtsvollzieher

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 14

Herrn Justizinspektor Ruckewer

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Bernhard Israel B.e.h.r.e.n.s. und Ehefrau  
Lorenza Behrens geb. Gröschner,  
in Hamburg 13, vom 19. Juni 1939  
Magdalenenstr. 27 I.

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>2</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers 49/39 D.St.  
— Ue.St. zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 1.2. Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen, und dem Antragsteller mitzutellen.



Im Auftrag

*[Handwritten signature]*

ab/

Weschriftlich mit <sup>37</sup> Anlage <sup>u</sup>  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg  
LL

*W. W. W.*  
Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
- 6. JUL. 1939 Nm.  
..... Amt.

15

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 184/29

F 16

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle:

Name und Anschrift des Auswanderers:

Berndt von Belerkes  
Kurfürstentor 47

Gebühren § 2 ..... RM. 66,70

" § 3 ..... " 0,20

Auslagen ..... " .....

Fahrkosten (§20 GebOfGV.) ..... " - 20

RM 66,98

Abl. Liste Nr. 20/3 ..... mehrere Probe per Brief

Kostenliste Nr. .... geprüft worden.

J. 28. Juni 1929

(776237)

Handwritten signature

(Unterschrift des Sachverständigen).

16

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*Mürker*  
 (Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 27. Juni 1939  
 (Ort, Datum)

**Tax-Verzeichnis**

*13 Aufzählungen*

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
 die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 16**

Name des Auswanderers: *Gerhard Israel Schrens und Frau*

Anschrift: *Meyendorferweg 27F*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung		Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 Kisten Bierkanister	1934	10.-	✓	8.-	
1 Kisten (Häglungen)	1936	60.-	✓	45.-	
1 Kisten Kinnelungen	1935	10.-	✓	8.-	
1 Kisten Kinnelungen	1935	8.-	✓	8.-	
1 Kisten Kinnelungen	1935	7.-	✓	7.-	
1 Kisten Kinnelungen	1935	1.50		1.-	
1 Kisten Kinnelungen (Kaufpreis) Single Nr. 3 331010	1937	289.-		200.-	—
1 Kisten Kinnelungen	1937	1.-		1.-	
1 Kisten Kinnelungen	1933/38	27.-		15.-	
1 Kisten Kinnelungen	1934/35	5.80	✓	4.-	
		<i>Rechnung</i>		297.-	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

*Ich erhebe Einspruch* ~~Anerkannt~~ *Gerhard Israel Schrens*  
 (Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Gepflichtet durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
 Hamburg, den 27. Juni 1939  
*Mürker*  
 Sachverständiger der Devisenstelle

17

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/10.....

Name des Auswanderers: *Hans-Joachim Jochims*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
	<i>Mitnahme</i>			
1 <i>Frühjahrsjacke</i>	19 30	8,-	6,-	
1 <i>Winterschulterjacke</i>	19 30	1,-	1,-	
3 <i>Briefe</i>	19 33	11,-	11,-	
1 <i>Spinnwebdampfschirm</i>	19 34	20,-	20,-	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 33/37	1,-	1,-	
1 <i>Wasser-Regenschirm</i>	19 30	8,90	8,90	
1 <i>Wool-Kamm-Strick</i>	19 30	25,-	25,-	
1 <i>Wollschleife</i>	19 38	2,-	2,-	
1 <i>Wollschleife</i>	19 30	4,-	4,-	
1 <i>Strickjacke</i>	19 36	5,-	3,-	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 38	28,50	28,50	
1 <i>Wasserdichtemantel</i>	19 30	4,30	4,30	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 35	3,-	3,-	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 38/39	35,-	35,-	
1 <i>Wollschleife</i>	19 30	9,50	9,50	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 38	42,50	42,50	
1 <i>Wollschleife</i>	19 35	20,-	20,-	
1 <i>Reißverschluss</i>	19 38/39	18,75	18,75	
1 <i>Wollschleife</i>	19 30	13,-	13,-	
1 <i>Wollschleife</i>	"	16,-	16,-	
1 <i>Wollschleife</i>	"	34,30	34,30	
1 <i>Wollschleife</i>	"	2,-	2,-	
1 <i>Wollschleife</i>	"	2,80	2,80	
1 <i>Wollschleife</i>	19 38	2,20	2,20	
1 <i>Wollschleife</i>	19 34	20,-	15,-	
1 <i>Wollschleife</i>	19 30	2,90	2,90	
1 <i>Wollschleife</i>	"	15,50	15,50	
1 <i>Wollschleife</i>	"	3,25	3,25	
1 <i>Wollschleife</i>	19 37	12,-	12,-	
1 <i>Wollschleife</i>	19 39	40,-	40,-	
	<i>Mitnahme</i>			
		R. M.	6 99,40	

18

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-  
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/16.....

Name des Auswanderers: *Karoly János Péterffy u. f. f.*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
1 <i>unverpackte</i> Subkabin	19 39	<i>Überbrung R.M.</i> 6.75	699.40 6.75	
1 Kl. Koffer	"	1.95	1.95	
1 <i>Fußschränke</i>	"	2.75	2.75	
1 <i>Spiegel</i>	19 35	30.-	30.-	Alt laut
1 <i>Wäschekorb</i>	19 39	1.-	1.-	Brit. Steinberg
<i>Reinigungsmaterial</i>	19 38/39	27.-	15.-	
<i>Wäsche</i>	19 36	1.-	1.-	
<i>Opfer, Porzellan, Koffer</i>	19 33/39	16.-	16.-	
<i>Gesamtpfufe u. Koffer</i>	19 35/39	87.-	75.-	
6 <i>Gesamtpfufe, Koffer u. Koffer</i>	19 33/39	575.-	500.-	
7 <i>Gesamtpfufe</i>	19 34/39	430.-	359.-	
<i>Gesamtpfufe, Koffer, Koffer, Koffer Koffer u. Koffer</i>	19 38/39	117.-	105.-	
<i>Gesamtpfufe Koffer u. Koffer Koffer</i>	19 33/39	466.-	450.-	
<i>Gesamtpfufe</i>	19 37/39	36.-	32.-	
<i>Koffer u. Koffer, Koffer, Koffer Koffer u. Koffer</i>	19 34/39	60.-	55.-	
3 <i>Gesamtpfufe</i>	19 35/39	117.-	87.-	
14 <i>Gesamtpfufe</i>				
1 <i>Koffer, Koffer u. Koffer</i>	19 36/39	493.-	368.-	

*Überbrung R.M.* 2,803.85

19

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/16.....

Name des Auswanderers: *Karlsruhe, Maximal, Behrens & Hoff*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
<i>Strommangfäden, Kamin</i>	<i>19 34/39</i>	<i>1 26.30</i>	<i>2 803.85</i>	
<i>gürtel</i>			<i>1 20.30</i>	
<i>Strommangfäden</i>	<i>19 37/39</i>	<i>50.-</i>	<i>45.-</i>	
<i>Strommangfäden</i>	<i>19 38/39</i>	<i>35.-</i>	<i>28.-</i>	
<i>Kopf</i>				
<i>Strommangfäden</i>				
<i>Werkzeugkasten</i>				
<i>gürtel, Fuchsentier</i>	<i>19 38/39</i>	<i>2 78.-</i>	<i>2 78.-</i>	
<i>Grundrissplan</i>	<i>19 37/39</i>	<i>2 6.50</i>	<i>26.50</i>	✓
<i>Handtasche</i>	<i>19 36</i>	<i>16.-</i>	<i>16.-</i>	
<i>Handtasche</i>				
<i>Handtasche</i>				
<i>Handtasche</i>	<i>19 39</i>	<i>21.-</i>	<i>21.-</i>	✓
<i>Handtasche</i>				
<i>Handtasche</i>				
		<i>R. M.</i>	<i>2 338.65</i>	

Nov. Letz. Proj. Nr. 184/29  
F. 16

Lamburg, den 27. Juni 1929

20

Wats. Anbrennungsbogen der ffdl. Synag. Israel Petrus

Die ffdl. Syn. d. Petrus im Jahre 1924 gegründet und wofür seit 1925 in der Vermögensverwaltung der ffdl. Syn. steht.

Die ffdl. Syn. d. Petrus - wofür diese Vermögensverwaltung - wofür die Vermögensverwaltung der ffdl. Syn. d. Petrus steht.

In Abschnitt I Kirchliche Möbel und Kirchliche Gegenstände sind viele in der Synagoge und in der Synagoge. Es ist wieder ein Kessel. Kesselzimmer, wofür eine einfache ffdl. Syn. - Einrichtung vorhanden, aber es ist das Kesselzimmer.

Das Kesselzimmer Grundbesitz beträgt ca. 150,- R. M.

Die gesamte ffdl. Syn. d. Petrus ist veräußert, es ist jedoch nicht mehr von der Synagoge. Die ffdl. Syn. d. Petrus sind in der Synagoge und in der Synagoge. Es ist die ffdl. Syn. d. Petrus.

In der Synagoge sind keine Möbel.

In Liste 1 Prof. 13+14: Die ffdl. Syn. - 200+190 cm. - sind viele in der Synagoge. Die ffdl. Syn. d. Petrus sind in der Synagoge. Es ist die ffdl. Syn. d. Petrus.

Die ffdl. Syn. d. Petrus sind in der Synagoge. Die ffdl. Syn. d. Petrus sind in der Synagoge. Es ist die ffdl. Syn. d. Petrus.

Prof. 54: 1 Kirchliche Möbel Nr. 25698 100 wert (verkauft und verkauft. Grundbesitz ca. R. M. 10.-

105: 1 Kesselzimmer (Seal Petrus, wert u. defekt) ohne Grundbesitz.

202: 1 Kesselzimmer Nr. 25698 Continental, der ffdl. Syn. d. Petrus sind in der Synagoge. Es ist die ffdl. Syn. d. Petrus.

mit vom 21. 8. 1930 genehmigt, unversichertes (R. Nr. 250, -)  
Grundbucheintrag ca R. Nr. 100, - bis 120, - R. Nr.  
Lippa 5 Prof. Dr. Hermann. Dyrungler's unversichertes -  
Grundbucheintrag R. Nr. 3, -

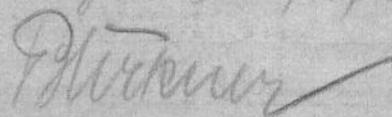
zu Abschnitt II:

Das Mainverbot ist unter Berücksichtigung der  
bedingte beider Absätze als gesetzlich unversichertes, unversichert, und  
muss über den Resten des Notwendigen nicht sein.  
Die unversicherten Gesetze - vorant nicht unversicherten -  
sind nicht zu berücksichtigen. —

Wichtigste ist unversicherten Position, ~~von~~ <sup>über</sup> ~~die~~ <sup>mit</sup>  
folgende bezugsnehmenden Gesetze sind gesetzlich bezugs. ~~Handwritten~~  
Punkte im Abschnitt III.

Abgesprochen wird die Einigung über den Resten im der  
Abschnitt II bezugs. III die Gesetz bei nullen Abschnitten  
zusammen ist, ist die gesamte Handhabung fast vollständig  
durchgeführt.

Der Gesetzgebung der Handhabung





Rückseite Beachten!

Nr. B.0 465 567 Empfangsbescheinigung

RM

422

Reichs-  
mark  
(in Worten)

StA HH/OEP 314-15 / F108 - 21

Vierhundert

und zweiundzwanzig

Rpf

wie oben

zur Gutschrift auf Girokonto Nr. 106  
bei der Reichsbank in

Berlin

für Deutsche Golddis-

kontbank in Berlin

Ort: Hamburg, den 27.3.39

Betrag empfangen



Kasse der  
Reichsbank Hauptstelle  
neben

110

Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giroverkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichsbankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger kein Girokonto geführt wird.

**Reichsbank**

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 7. JUL 1939 193

F 16

1)

**Berechnung  
der Dego-Abgabe**

für den Auswanderer Bernhard J. Johnson  
(Vorschlag der ZFSt: RM )

Notwendige Anschaffungen . . . . .	% =	<u>RM 422.-</u>
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen . . . . .	% =	„
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp. . . . .	% =	„
Briefmarkensammlung, Auto usw. . . . .	100 % =	„
Sonstiges . . . . .	% =	„
		Sa. <u>RM 422.-</u>

2)

**Feststellungsbescheid**

Hiermit wird die von d<sup>em</sup> Auswanderer Bernhard J. Johnson  
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-  
gut auf RM 422.- festgesetzt.

3. z. d. A.

Im Auftrag

*Dego bezahlt  
am 7. Juli 1939 Reichsbank*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 7. Juli 1933  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ Ma

N<sup>o</sup> 1408 \*

Herrn  
Frau

Handelsgesellschaft  
Hamburg  
13

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An  
das Hauptzollamt J. Aronson

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Liftvan

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau: Lorenza, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Chaiselonge m. Decke ✓			
2	II	1	steifes Rücken-kissen i. do.	10.-	1934	
3	I	2	weiche Rücken-kissen f. do. ✓			
4	I	1	Küchentisch ✓			
5	I	1	kl. Tisch f. Küche ✓			
6	I	4	Stühle m. Leder i. Küche ✓			
7	I	1	Küchenschrank ✓			
8	I	1	kl. Wichskommode ✓			
9	I	1	kl. Chaiselonguetisch ✓			
10	I	1	kl. Gasherd m. 2 Haken ✓			
1	I	2	elektr. Pendellampen ✓			
2	I	1	Küchenhocker ✓			
3	I	1	Blüthner-Flügel, Fabr. N <sup>o</sup> 32572 ✓	2 mlt	ca. 1920	gebraucht, Alter ca. 50 Jahre
4	I	1	Francke-Flügel, Fabr. N <sup>o</sup> 17306 ✓	1,90	ca. 1910	
5	I	1	Kinderflöte ✓			
6	I	1	steilig. Bücherschrank ✓			
7	I	1	Bücherbort m. Schränken ✓			
8	I	1	Notenschrank ✓			
9	I	1	auszieh. Spieltisch ✓			
20	I	1	Mahagoni-Lehnstuhl ✓			
1	I	2	Stühle m. Plüschbezug ✓			
2	I	2	Notenstatänder, zus. legb. ✓			
3	I	1	gr. Teppich 3,81 m 2,30 m ✓			
4	I	2	Linoleum-Vorleger 6. ✓			
5	I	1	Wandbild (Raffael Reproduktion) ✓			
6	I	2	Gipsabgüsse (Fries) ✓			
7	I	1	Goethe-Maske ✓			
8	I	1	Klavierlampe ✓			
9	I	1	Arbeitslampe ✓			
30	III	1	Bridgelampe ✓	60.-	1936	beschädigt.

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3	I	1	Goethebild ✓			
	I	1	Beethoven_Bild ✓			
	I	1	Holzbild ✓			
	I	1	kl. Gipsrelief ✓			
	I	1	Bild Christuskopf ✓			
	I	1	kl. Bild Johannis ✓			
	I	1	Schalen-Hängelampe	10,-	1935	
	<del>III</del>	1	Zeitungsständer	8,-	1935 ✓	
	I	1	kl. Bild i. Holzrahmen ✓			
40	I	1	kl. Kommode ✓			
	I	1	Garderobenleiste ✓			
	I	2	Bettvorleger ✓			
	I	1	Liegestuhl ✓			
	<del>III</del>	1	"	7,-	1935	
	I	2	Fussmatten			
	<del>II</del>	1	"	1,50	1935	
	<del>II</del>	1	Nähmaschine Singer Fabr. Nr. 23331010	299,-	1937	alte Maschine in Zahlg. gegeben. Nutzung mit Abm. 7.4/1.38 lang mit.
	I	1	Ankleideschrank ✓			
	I	1	Wäscheschrank, Birke ✓			
50	I	1	Bücherschrank, Eiche ✓			
	I	1	Zeitungsmappe ✓			
	I	1	Plättbrett ✓			
	I	1	Trittleiter			
	I	1	Staubsauger m. Zubehör	Rekord	25698	110V ✓
	I	1	kl. Waschbock			
	I	11	Borte m. Haken u. Haken- leisten			
	II	6	Besen u. Stiele	9,-	33/38	
	II	8	Bürsten u. Eulen	8,-	33/38	
	II	30	Reinigungsmaterial	10,-	33/38	
60	I	1	Kasten m. Handwerkszeug Teile			sowie Schrauben Nägel usw.
	I	1	Fenstergürtel ✓			
	II	1	Handbrause	1,-	1937	
	I	1	Einholekorb			
	I	1	Einholnetz ✓			
	I	1	Teppichkehrer ✓			
	I	1	Bohnerbesen ✓			
	I	1	kl. Holztritt ✓			
	I	1	Aermelplättbrett ✓			
	I	1	Trockensonne ✓			
70	I	2	Wollwäschetrockner ✓			

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	I	1	stehendes Bücherbort ✓			
2	I	1	Papierkorb ✓			
3	I	3	teilig. Matrtze u. Keilkissen ✓			
4	I	1	Sprungfederrahmen u. do. ✓			
5	I	1	Holzbettstelle ✓			
6	I	1	eiserne Bettstelle			
7	<del>I</del>	<del>1</del>	<del>kl. Holzbettstelle, kompl.</del>			<del>genähter Schwamm</del>
8	II	1	Wäschestampfer ✓	3. -	1934	
9	II	1	Kohlenschütte ✓	2. 80	1935	
X 8 0	I	1	Krankenbettstütze			
1	I	1	Stragulateppich ✓			
2	I	1	Hängelampe m. Schirm ✓			
3	I	1	Hutbort u. Schirmständer			
4	II	3	Fach Gardinen ✓			
5	I	6	Fach Gardinen ✓			1 Fach = 3 Schals
6	I	1	Rest Gardinen ✓			
7	I	2	Leinenfallen ✓			
8	I	1	Spreitdecke			
9	I	5	Fach Vorhänge			
9 0	II	1	geblümter Vorhang	1. 20	1936	1 Fach - 2 "
1	I	1	Rest-Vorhang			
2	I	1	Fensterfries			
3	I	1	Wandbehang, orange			
4	I	1	Patent-Rollo ✓			
5	I	2	Steppdecken ✓			
6	I	3	Pfähle ✓			
7	I	2	Krollhaarkissen			
8	I	3	Federkissen ✓			
9	I	3	Federdecken @.			
10 0	I	2	Kapokkissen ✓			
1	I	1	braune Tischdecke			
2	I	2	Fensterdecken ✓			
3	I	5	alte Decken ✓			
4	I	1	alte Besuchstasche			
5	I	1	alter Pelzkragen (Seal-Kanin) ✓			
6	I	2 P.	alte Schuhe u. Stiefel ✓			
7	I	1	altes Inlett ✓			
8	I	1	alte Pelerine ✓			
9	I	9	Bilder			
110	I		Bilder a/Boden			

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	I	1	leerer Bilderrahmen			
2	I	2	Messingstangen			
3	I	1	Glasstange			
4	I	1	Zelloidstange			
5	I	1	Tapezier-Material			Gardinenschnüre, Borthalter etc.
6	I	3	alte Brillen			
7	I		gerahmte Fotos			
X 8	I	1	Ess-Service, 40 teilig			
9	I		verschiedene Obertassen			
12 0	I		" Untertassen			
1	I	16	flache Teller ✓			
2	I	5	tiefe Teller ✓			
3	I	21	Butterbrotteller ✓			
4	I	9	kl. Teller ✓			
5	I	4	Belegeteller ✓			
6	I	2	Kuchenteller ✓			
7	I	4	Holzteller ✓			
8	I	1	Spargelteller ✓			
9	I	10	Emailleschüsseln ✓			
13 0	I	7	Emailleteller ✓			
1	I	24	einfache Schüsseln, div. Grössen, teils Glas ✓			
2	I	1	Bratenteller ✓			
3	I	1	Obstteller ✓			
4	I	2	Butterdosen ✓			
5	I	9	verschiedene Milchtöpfe ✓			
6	I	3	Zuckerdosen ✓			
7	I	4	Kaffeekannen ✓			
8	I	2	Teekannen ✓			
St. 9	I	2	Obstkörbe			
140 0	I	6	Eierbecher ✓			
X 1	I	11	Weingläser			
X 2	I	1	Bierglas			
X 3	I	8	Wassergläser, schied. Grössen			
X 4	I	4	Eisschalen			
X 5	I	5	versch. Untersätze			
X 6	I	8	Glasteller			
7	I	4	Stieltöpfe ✓			
8	I	14	Emailletöpfe ✓			
9	I	5	Aluminiumtöpfe ✓			
150 0	I	2	Puddingformen			

26

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	I	2	Bratpfannen ✓			
2	I	3	Teebretter, sch. Grössen ✓			
3	I	1	Gummischaber ✓			
4	I	1	Schokoladenkanne m. Deckel			
5	I	2	Kunstharzbecher ✓			
6	II	2	Glaskästchen m. Deckel ✓	1.20	1933	
7	I	9	Blechk Dosen			
8	I	6	Reiben, z. T. Glas ✓		±	
9	I	6	kl. Gewürzkruken ✓			
16 0	I	5	Vorratstonnen ✓			
1	I	2	Kruken m. Holzfeckel ✓			
2	I	2	Emailleträger m. Deckel			
3	I	2	Trichter ✓			
4	I	1	Messglas ✓			
5	I	3	versch. Emaillekummen ✓			
6	I	1	Teekeßel			
7	III	1	Küchenwage ✓	8.-	1936	Phosphor ✓
8	I	1	Keksdose ✓			
9	I	16	Emsilledeckel f. d. Töpfe ✓			
17 0	III	5	Metallkochlöffel ✓			
1	I	5	Holzlöffel ✓			
2	I	1	Holzbrett ✓			
3	I	4	versch. Siebe			
4	I	3	Eierlöffel			
5	I	1	Aschbecher, Metall			
6	I	1	Stoffetui mit:			
7	I	6	kl. Elfenbeinmesser ✓			
8	I	1	2teilig. Salatbesteck			versilbert
9	I	4	Fischgabeln ✓			"
18 0	I	4	Fischmesser ✓			"
1	I	6	gr. Messer m. Horngriff ✓			
2	I	2	Küchenstahlgabeln			
3	I	6	Gabeln m. Horngriff			
4	I	1	Auffüll-Löffel ✓			
5	I	6	<del>Messer m. Horngriff</del>			
6	I	4	gr. Messer m. Elfenbeingriff ✓			
7	I	1	Etui m. 5 Forken ✓			versilbert
8	I	1	Etui m. 4 gr. Forken u. 6 " Messern ✓			
9	I	1	Stoffetui mit:			
190 0	I	2	kl. Forken ✓			

gestrichen Schwere

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
19 <sup>1</sup>	I	2	Hummerngabeln ✓			
2	I	1	Zuckerzange ✓			
3	<del>I</del>	<del>2</del>	<del>Kuchenheber ✓</del>			<i>geschliffen</i>
4	I	1	Hornlöffel ✓			
5	I	1	Butterstecher aus Horn			
6	I	2	gr. Messer m. schw. Griff ✓			
7	I	3	kl. " " " " ✓			
8	I	1	gr. Forke ✓			versilbert
9	I	1	Pfannkuchenmesser			
20 <sup>0</sup>	I	3	versch. Messer m. Holzgriff			
1	I	1	Brotmesser			
2	II/✓	5	Küchenteelöffel	2.50	1939	Ers.f. abgel. Silber
3	II/✓	2	" Esslöffel	<del>2.10</del>	1939	" " "
4	I	2	Kartoffelschälmesser			
5	I	1	Petersilienschneider ✓			
6	I	6	Rouladennadeln ✓			
7	I	2	Korkenzieher ✓			
8	I	1	Messerschärfer ✓			
9	I	1	Dosenöffner ✓			
21 <sup>0</sup>	I	1	Spargelschäler ✓			
1	II	1	Patent-Kartoffelmesser - 30		1935 ✓	
2	I	1	Eierschneider ✓			
3	I	1	Flaschenöffner ✓			
4	I	1	Messerputzstein u. Sandpapier			
5	I	1	Messerkasten ✓			
6	I	1	Wäschesprenger			
7	I	1	Bohenschneidemaschine ✓			
8	I	1	Kirschentsteiner			
9	I	1	Pflaumentsteiner ✓			
22 <sup>0</sup>	I	1	Fleischhackmaschine Steilig ✓			
1	I	1	Zwiebelschneider			
2	I	1	Steingut-Durchschlag			
3	I	1	Nussknacker			
4	I ✓	2	Serviettenringe			
5	II	2	Gasanzünder	- 50	1937 ✓	
6	I	1	Ascheimer m. Deckel ✓			
7	I	4	Eimer ✓			
8	I	1	Eimeruntersatz ✓			
9	I	1	Kaffeefilter			
23 <sup>0</sup>	I	20	versch. Vasen ✓			

27

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
231	I	1	Tischglocke			
2	I	1	Fleischklopfer			
3	I	1	Steckbecken			
4	I	1	Toiletteeiner			
5	I	1	Waschservice ✓			
6	I	2	Wasserflaschen ✓			
7	I	2	Nachgeschirre ✓			
8	I	1	Wäschekorb			
9	I	1	gr. Zinkwanne ✓			
240	I	1	kl. " ✓			
1	I	1	Steiliger Handstein ✓			
2	I	1	Emaille-Seifenbort m. 2 Näpfen			
3	I	1	Putzkasten			
4	I	1	Kohlenschütte			
5	III	1	Kasten m. Lichten	- 80	1936	
6	III	1	" m. Wasch- u. Reinig. Ma- terial	- 3,-	1934/39	
7	I	1	" m. Reinmachelappen ✓			
8	I	1	Dose m. Mobpinsel ✓			
9	I	1	Kasten m. Wäscheleine u. Klammern			
25 0	I	1	" m. Flickzeug u. Nähzeug			
1	I	1	Karton m. Fotos z. T. in Alben			
2	I	1	" m. Tannenbaumsachen usw.			
3	I	1	Mappe m. Fotos ✓			
4	I	1	Paket alte Schulhefte ✓			
5	I	1	" Briefe v. Schülerinnen usw.			
6	I	1	Poesiealbum ✓			
7	I	1	Paket m. Programmen u. Kritiken ✓			
8	I	1	Karton m. Blumenpflegeartikel			
9	I	1	Rucksack			
26 0	I	3	alte Kupeekoffer ✓			
1	I	1	Stadtkoffer			
2	I	1	Schreibmaschine m. Zubehör Fabr. N <sup>o</sup> 270250 Conti.	100,-	1929	alt gekauft
3	I	1	Flügeldecke			
4	I	2	Strumpfbeutel			
5	I	1	Holzdose			
6	II	1	Aussenthermometer ✓	- .35	1038	
7	III	2	kl. Borte			
8	I	3	3teilige Stecker			
9	I	2	P. Bettärmel			
27 0	I	1	Gummiwarmflasche			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	
27	I	1	Ledertuch				
2	II	1	Mobbesenbästiger	-.20	1935		
3	II	2	Mobpinsel ✓	-.80	1935/37		
4	II	1	Malpinsel ✓	2.40	1937		
5	II	1	Putztuch ✓	-.30	"		
6	II	2	Tassenbürsten	-.85	≠ "		
7	II	2	Holzlöffel ✓	-.40	1935		
8	II	2	Gasanzünder ✓	-.50	1937		
9	II	1	Universallöffel	-.20	1935		
28	0	II	1	Soßenlöffel	-.50	1937	
1	I	1	Lederbürste				
2	II	2	Strahlregler ✓	-.40	1936		
3	II	2	Nagelbürsten	-.60	"		
4	I	1	Gummischuhbeutel				
5	I	8	Rollen Schrank u. Bunt- papier ✓				
6	I	1	Rolle Wachstuch				
7	I	1	Strohkoffer				
8	I	1	kl. Pappkoffer				
9	I	1	Bricken				
29	0	I	1	Kammschale			
1	I	1	Holztee Brett				
2	I	1	Briefkasten ✓				
3	I	1	Waschtopf				
4	III	1	kl. Universalwerkzeug	1.-	1939 ✓		
5	I	2	gehäkelte Spitze				
6	I	783	Bücher und Broschüren ✓				
7	I	1	kl. Stapel Theoriebücher, Hefte u. Liederbücher				
8	I	15	Pak. u. Mappen m. Zeitschriften usw. ✓				
9	I	48	Noten gebunden				
300	I	97	" broschiert				
1	I	229	Noten lose od. geheftet				
2	II	3	Bücher	11.-	1933 ✓		
3	I	1	kl. Eisenkassette ✓				
4	I	7	Pak. mit Bildreproduktionen				
5	I	1	Umschl. m. kl. " "				
6	I	1	Fach Küchengardinen ✓			3 Schals	
7	I	1	" schm. Leinengardinen ✓			3 "	
8	I	1	" " " ✓			3 "	
9	I	1	Bündel Gardinenschnur ✓				
10	I	1	Paket Wolle für Umschläge ✓				

9  
28

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31 1	I	<del>1</del>	<del>Gummiwarmflasche</del>			identisch mit N <sup>o</sup> . 270
2	I	1	Gummischuhbeutel			
3	I	1	Paket m. kleinen Beuteln			
4	I	1	Bohnbondose mit Deckel			
5	I	1	Kristallsalzfaß			
6	I	1	kl. Metalluntersatz			
7	I	3	Serviettenringe			
8	I	1	Karton m. 2 Bonbon- u. Nussgabeln			
9	I	1	lederne Zigarrentasche			
320	I	1	Spitzenschal			
1	II	1	Gummibadewanne	20.--	1934	
2	I	1	Puddingform			
3	I	1	leere Photomappe			
4	I	1	Karton Flickzeug			
5	X I	2	Plaidriemen			
6	I	1	Scheibengardine			
7	I	1	Kasten m. alten Leinenlappen			
8	I	2	Stöcke (Wanderstock u. Krückstock)			
9	I	1	graues Winter-Hauskleid			
330	I	1	Paket Adventsleuchter			
1	II	2	Paar Badeschuhe	2.--	1934	
2	I	1	Badetasche			
3	I	4	Tischtücher			
4	II	8	Päckchen Reissbrettstift	1.--	1933-37	u. Stecknadeln
5	<del>I</del>	<del>1</del>	<del>kl. Stoffteppich</del>			<i>gestrichen Schüssel</i>
6	I	1	alte Aktentasche			
7	I	12	Blumenuntersätze			
8	I	1	alte Kleiderbürste			
9	I	2	Kämme			
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
 Hamburg, den 27. Juni 1939  
*[Signature]*  
 Sachverständiger der Devisenstelle

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: .....

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

12

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

29

**Beförderungsart:\*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:  
Bernhard Israel Behrens

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 mmd. Ehefrau: Lorenza geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	104	Bücher u. Broschüren			
2	I	2	Pakete mit Abschriften			
3	I	25	Noten, gebunden			
4	I	58	Noten, broschiert			
5	I	82	Noten, lose u. geheftet			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16. a.

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-5.

(Zustehen Nr. ...) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Die Inhaber dieses Verzeichnisses bei der Auflieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts sind aufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag

2/ Isaac Weg. / Bernhard Israel Behrens, England

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

30

**Beförderungsart:\*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:  
**Bernhard Israel Behrens**

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau Lorena, geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	145	Bücher und Broschüren			
2						
3						
4			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
5			Hamburg, den <u>27. Juni 1939</u>			
6			<i>[Signature]</i>			
7			Sachverständiger der Devisenstelle			
8			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
9			(Devisenstelle) F. 16. a.			
0			<i>1/au für undar a/ Doppel</i>			
1			<i>Genehmigung</i>			
2			Genehmigung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <i>(Keins)</i>			
3			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
4			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
5			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
6			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
7			unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
8			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
9			Hamburg, den <u>7. Juli 1939</u>			
0			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
1			(Devisenstelle)			
2			Im Auftrag			
3			<i>2/ Juli 1939. Bernhard Israel Behrens, England.</i>			
4			<i>[Signature]</i>			
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

31

**Beförderungsart:\*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:  
**Bernhard Israel Behrens**  
**Hamburg 13, Magdalonenstr. 27**

Zum Antrag vom 19. Juni 1939  
und Ehefrau: Lorenza geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	100	Bücher			
2	II	22	"	98.90	1933/38	
3						
4						
5			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
6			Hamburg, den <u>27. Juni 1939</u>			
7			<i>[Signature]</i>			
8			Sachverständigen der Devisenstelle			
9						
0			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
1			(Devisenstelle) <u>7. 16. a.</u>			
2			<i>1/ des Antrages auf Doppel.</i>			
3			<b>Genehmigung</b>			
4			Die Verbefugung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <u>1-2</u>			
5			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
6			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
7			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
8			Die I. von diesem Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
9			anzuführen dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
0			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
1			Hamburg, den <u>7. JUL 1939</u>			
2			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
3			(Devisenstelle)			
4			Im Auftrag			
5			<i>2/Edaff/vg. Bernhard Israel Behrens, England.</i>			
6			<i>[Signature]</i>			
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

32

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 23, Magdalenenstr. 27 u. Ehefrau Lorenza geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	120	Bücher			
2						
3						
4			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den <u>27. Juni 1939</u>			
5			<i>Prüfung</i> Sachverständiger der Devisenstelle			
6						
7			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
8			(Devisenstelle) <u>7. 16. 4.</u>			
9			<i>1/2 im Einsender u/ Doppel</i>			
0			<b>Genehmigung</b>			
1			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <u>1 (eins)</u>			
2			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
3			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
4			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.			
5			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
6			unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.			
7			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
8			Hamburg, den <u>7. Juli 1939</u>			
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle)			
1			<i>Im Auftrag</i>			
2			<i>2/2 da FWy. Bernhard Israel Behrens, England.</i>			
3			<i>Off.</i>			
4			<i>[Signature]</i>			
5			<i>[Signature]</i>			
6			<i>[Signature]</i>			
7			<i>[Signature]</i>			
8			<i>[Signature]</i>			
9			<i>[Signature]</i>			
0			<i>[Signature]</i>			

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

33

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)  
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart: \*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. June 1939

**Bernhard Israel Behrens**

**Hamburg ~~an~~ Magdalenenstr. 27 ~~und~~ Ehofsw. Lorenza, geb. Gröschner**

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	120	Bücher			
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepflicht durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

*F. 16a. (Aus Güterverkehr a/ Doppel)*

**Genehmigung**

der Beförderung bestehend aufgeführter Sachen Nr. 1. (eius)

in das Ausland wird gemäß  
des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auflieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts  
unverzüglich dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.  
Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den **7 JUL 1939**

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

*2/26a/F/Vg. Bernhard Israel Behrens, England*

*[Signature]*

*[Signature]*

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



StA HH/OFP 314-15 / F108 - 34

Die Nummern in Spalte „Bemerkungen“  
sollen lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den betreffen-  
den Positionen angegebenen Sachen  
in der Wohnung dienen.

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

StA HH/OPF 314-157/F108 - 35

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)** Handgepäck

H a n d g e p ä c k

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 widw. Ehefrau Lucrezia, geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II ✓	1	blauer Anzug, als <sup>gekauft</sup> geb. <sub>gekauft</sub>	75.-	1939	55/56 angezogen
2	II ✓	1	graue Sommerjacke	21.75	"	"
3	II ✓	1	" Sommerhose	22.75	"	"
4	II ✓	1	Frühjahrmantel	69.--	"	57 angezogen
5	III ✓	1	Regenmantel m. Kapu. <sub>Beutel</sub>	40.90	"	"
6	II ✓	1	Sommer-Pullunder	13.50	"	"
7	II ✓	1	P. Stiefel	16.90	"	62 angezogen
8	II ✓	1	P. braune Halbschuhe	16.90	"	"
9	II ✓	1	Dose Creme dazu	--.50	"	"
10	I ✓	1	P. Lederhausschuhe			"
1	II ✓	1	P. weisse Strandschuhe	3.50	"	"
2	III ✓	3	P. Herrensocken	6.65	"	32 1.P. angezogen
3	III ✓	3	Herren-Sommerunterjacke		"	28 1.P. "
4	III ✓	3	" " Unterhosen	17.35	"	29 1 "
5	III ✓	1	Oberhemd	6.50	"	25
6	III ✓	2	Sporthemden	11.50	"	26 1 angezogen
7	II ✓	1	Hosenträger	1.75	1938	angezogen
8	II ✓	3	weisse steife Kragen	2.25	1939	27
9	III ✓	3	halbsteife Kragen	2.25	"	27
20	III ✓	2	Krawatten	2.--	"	69 = 1 angezogen
1	II ✓	12	Herren Taschentücher	4.80	"	34 2 i.d. Tasche
2	III ✓	1	Herren-Nachthemd	8.90	"	35
3	III ✓	1	" Pyjama	12.75	"	35
4	II ✓	2	Herrenhüte	21.75	"	65 1 aufgesetzt
5	III ✓	1	blaue Reise-Schirmmütze	2.90	"	65
6	II ✓	1	Herren Filzhut	7.--	1937	65
7	II ✓	1	Herren-Strohhat	3.50	1938	65
8	II ✓	1	weisse Sportmütze	1.50	"	65
9	III ✓	1	P. Nappa-Handschuhe	6.95	1939	67
30	III ✓	1	Herren-Gürtel	2.90	"	73

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 <sup>1</sup>	III	1	Herren-Schal	4.50	1939	68
2	II	1	Rasiergarnitur	12.---	1938	73
3	II	1	Klingenschärfer	6.75	1939	73
4	I	1	Aktentasche		1932	73
5			darin: Dokumente u. Personal-			
6	I	1	Brieftasche papiere			73
7	II	1	Notizbuch	-.20	1938	" " "
8	II V	1	Crayon	5.75	1939	" " "
9	II V	1	Füllhalter, keine Goldf.	16.20	1939	73 " "
40	III	1	Taschen-Tintenfass	4.---	"	"
1	II	1	Farbdrehstift, Reklame Artikel	-	-	" in Rocktasche
2	II	1	Tinten-Durchschreibstift	3.50	1939	" " "
3	I	1	kl. Taschenmesser			"
4	III	1	gr. Taschenmesser	4.30	1939	" in Rocktasche
5	II	1	Taschenlampe	1.25	1936	"
6	III	1	Nagelnecessaire	3.25	1939	"
7	III	1	Nagelzange	1.45	"	"
8	I	1	kl. Reise-Necessaire, Leder			"
9	II	1	Taschenfeuerzeug	2.50	1939	" in Rocktasche
50	III	1	Wachstuch-Necessaire-tasche	4.75	1939	"
1	I	1	Taschenspiegel			" in Rocktasche
2	II	1	Dublee-Brille	20.---	1939	" Ers. f. abgel. Goldbrille
3	II	1	Reserve-Brille	14.30	"	" aufgesetzt
4	I	1	Plaidriemen			"
5	II	1	Reisekissen u. 1 Luftkissen		1939	" Geschenk
6	II	1	Portmonnaie	2.20	1939	" in Hosentasche
7	II	1	2teil. Taschenwörterbuch			"
8	II	1	engl. Lehrbuch, Potter	2.80	1938	"
9	I	1	Dublee-Kette f. Taschenuhr			"
60	II	1	leere Kladder	-.40	1939	"
1	II	1	Schrankhandkoffer	20.---	1934	
2	I	1	Kupée-Koffer			
3	I	1	lederne Reisetasche			
4	III	1	P. Manschettenknöpfe	2.90	1939	73 am Sporthemd
5	III	1	für Dame: schwarzes Kleid	38.50	1939	59
6	II	1	braungem. Sommerkleid	28.75	"	59 angezogen
7	II	1	braunes Strickkleid	48.50	"	59
8	II	1	weisse Hemdbluse	3.95	"	"
9	II	1	blaue Polobluse	1.50	1937	"
70	II	1	Untertaille u. 1 Futterbluse	4.20	1939	44 1 Untertaille angezogen

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	II ✓	1	Gürtel z. Strickkleid	-.75	1939	73 angezogen
2	II ✓	1	heller Sommermantel	26.--	1938	60 ✓ "
3	III ✓	1	Regenmantel m. Kapuze u. Beutel	40.90	1939	" ✓ "
4	II ✓	1	dunkelbl. Wolljacke gefärbt			
5	II ✓	1	blauer Strohhut	15.--	1939	66 aufgesetzt
6	II ✓	1	blauer Reisehut	14.--	"	" "
7	II ✓	1	schwarze Kappe	13.--	"	" "
8	II ✓	1	Regenmütze	3.75	"	" "
9	II ✓	1	weisser Filzhut	2.50	1938	"
80	II ✓	1	Büstenhalter	-.90	1939	47 <del>xx</del>
1	III <sub>m</sub> ✓	1	halbwoll. Hemdhose	9.65	"	42
2	III ✓	2	Sommerhemden	4.20	"	38 1 angezogen
3	III ✓	1	Seidenschlüpfer	1.95	"	41 angezogen
4	III ✓	2	Sommerhöschen	5.20	"	37 1 angezogen
5	III ✓	1	woll. Schlüpfer	8.15	"	45
6	III ✓	2	Unterkleider	10.75	"	46 1 angezogen
7	II ✓	1	Nachthemd	6.50	"	48
8	II ✓	1	Pyjama	8.--	"	48
9	III ✓	3 P.	Strümpfe		"	51 1 P. angezogen
90	III ✓	2 P.	Unterziehstrümpfe	10.40	"	54
1	II ✓	2	Schals	2.50	1935/38	68 1 umgebunden
2	II ✓	1	Unterlage	1.63	1939	60
3	II ✓	2	Strumpfbandgürtel	-.50	"	47 1 angezogen
4	II ✓	1	Hüfthalter	4.60	"	47
5	II ✓	2 P.	Halbschuhe	28.--	1935/38	63
6	III ✓	1 P.	Wanderschuhe	10.50	1939	63 angezogen
7	II ✓	1 P.	Strandsandalen	1.95	1936	63
8	I ✓	1 P.	Springschuhe			"
9	II ✓	12	Taschentücher	8.70	1939	49 2 i. Handtasche
100	II ✓	4 P.	Strumpfbänder	-.90	"	47 2 P. am Halter
1	II ✓	1	Knirps-Regenschirm	15.50	1939	87
2	II ✓	1 P.	Sommerhandschuhe	2.45	"	67 angezogen
3	II ✓	2 P.	Schuheinlagen	15.--	" / 38	63 1 P. in Schuhen
4	II ✓	1	Necessaire-Tasche	3.25	1937	73 Geschenk
5	II ✓	1	Handtasche m. 2 Portn.	18.--	1938	73 " i. Hand
6	II ✓	1	Taschenkamm m. Spiegel	-.50	1939	" in Handtasche
7	II ✓	1	Notizbuch	-.10	"	" in Handtasche
8	I ✓	1	Füllhalter Montblanc			" in Handtasche
9	I ✓	1	Reservehalter, altes System			"
110	II ✓	1	Crayon	3.25	1939	" in Handtasche

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111	I	1	Kneifer /			83 in Handtasche
2	II	1	Brille /	12.--	1937	" " "
3	II	1	Armbanduhr ✓	40.--	1939	" " "
4	I	1	Zahnstocher			" in Handtasche
5	II	1	Schachtel Streichhölzer ✓	-.04	1939	"
6	III ✓	21	Halskette, unecht	6.75	"	"
7	II	2	Fl. Mundwasser ✓	4.70	"	"
8	II	1	Gl. Kephhalodoron ✓	1.05	"	"
9	II	2	Tuben Hautcreme ✓	1.70	"	"
120	II	1	kl. Tube " ✓	-.50	"	" in Handtasche
1	II	2	Tuben Zahncreme ✓	1.50	"	"
2	II	2	Sonnebrillen	1.--	"	"
3	II	1	kl. Fl. Brennstoff f. Feuerzeug ✓	-.25	"	"
4	II	2	Zahnbürsten	1.--	"	"
5	II	1	Gummischwamm ✓	1.--	1937	"
6	II ✓	1	" ✓	2.50	1939	"
7	II	2	Seifenlappen	-.40	"	"
8	II	1	Nagelbürste	-.35	"	"
9	II	2	St. Toiletteseife	-.60	"	"
130	II	1	Nagelschere	-.50	1937	"
1	I	1	Rasierlappen ✓			"
2	II	1	Fl. Gesichtswasser ✓	2.20	1939	"
3	I	1	Schuhanzieher m. Knöpfe ✓			"
4	I	1	goldener Trauring B. Behrens ✓			am linken Ringfinger
5	I	1	goldener Trauring L. Behrens ✓			do.
6	I	1	silberne Herrentaschenuhr			
7	I	2	silberne Forken			73
8	I	4	" Löffel			"
9	I	4	" Teelöffel			" geändert Schrein
140	I	1 P.	" Manschettenknöpfe			"
1	I	2	" Serviettenringe			"
2	I	1	kl. " Untersatz			"
3	I	1	" Klipp			"
4	I	1	" Nadel			"
5	I	1	Broche (wahrscheinlich unecht)			"
6	I	1	Krawattenhalter (wahrscheinlich unecht)			"
7	I	1	Eisernes Kreuz			"
8	III	1	kl. Abblas	-.95	1939	"
9	III ✓	1	Taschenuhr ✓	2.75	"	"
150	II ✓	1	Geige i/Kasten, m. Bogen, Kissen, Saiten	30.--	1939	86 geändert Schrein

geändert Schrein  
 9.5.6.39  
 am 21. März  
 abg. bei Johann  
 1940

*96*

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15	III	1	zweiteil. Liliput-Wörterbuch	1.-	1939	in Handtasche
2			<i>livene Photo</i>			
3			<i>Stadt-Plan</i>			
4			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den <u>27. Juni 1939</u>			
5			<i>[Signature]</i> Sachverständiger der Devisenstelle			
6						
7						
8						
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle) <i>J. Wa.</i>			
1			<i>/ au Einsender a Daggel</i>			
2			Genehmigung			
3			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <u>1-153.</u>			
4			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzollstelle dem Beamten <u>unaufgefordert</u> auszuhändigen.			
5			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 6 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
6			Hamburg, den <u>17. JUL 1939</u>			
7			Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)			
8			Im Auftrag			
9			<i>/ Lda / Vg. F. Bernhard Israel Belgien, England.</i>			
0			<i>[Signature]</i>			
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

*[Handwritten mark]*

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: .....

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;  
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;  
c) als Handgepäck.  
\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



StA HH/OFP 314-15 / F108 - 38

Die Nummern in Spalte  
» Bemerkungen » sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 39

Die Nummern in Spalte  
„Bemerkungen“ sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.

37-1-

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

**Frachtstückgut**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens,  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

und Ehefrau: Lovisa, geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	31	Geschirrtücher ✓			1
2	I	16	Küchenhandtücher ✓			2
3	I	12	Handtücher ✓			3
4	I	13	Frottiertücher ✓			4
5	I	2	Badetücher ✓			5
6	I	9	Bettbezüge ✓			6
7	I	1	" ✓			6
8	II	2	Bettbezüge ✓	12.-	1936	6
9	I	23	Kissenbezüge ✓			7
10	I	7	kleine Kissenbezüge ✓			8
1	I	8	Ueberschlaglaken ✓			9
2	I	12	Bettlaken ✓			10
3	I	<del>12</del>	Tischtücher <i>mit geändertem Sollwert</i>			11 <i>11 Stück</i>
4	I	4	Teeservietten ✓			12 <i>wiegl. 2 Stück</i>
5	I	17	grosse Servietten ✓			13
6	I	39	kleine Servietten ✓			14
7	I	5	Kaffeedecken ✓			15 <i>wiegl. 4 Stück</i>
8	I	6	Unterlagen <i>früher durch</i>			16
9	I	4	Küchendecken <i>blau</i>			17
20	I	17	Zierdecken ✓			17
1	I	8	bunte Kissenbezüge ✓			18
2	I	1	Badeteppich ✓			19
3	II	1	" ✓	3.-	1935	19
4	I	40	Wischtücher u. Lappen ✓			20
5	II	10	" " " ✓	1.-	1935	20
6	I	13	Feule ✓			21
7	I	12	Staubtücher ✓			22
8	I	14	Topflappen ✓			23
9	I	1	Bettdecke (Spreitdecke)			24
30	I	2	Herrenoberhemden			25

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicHER verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	II	3	Herrenoberhemden ✓	24.-	1934-36	25
2	II	6	Herrenoberhemden ✓	<del>36.40</del>	1937-38	25
3	II ✓	4	Herrenoberhemden ✓	48.-	1939	25
4	I	5	Herrensporthemden ✓			26
5	II	5	- " - ✓	35.-	1933-36	26
6	II	2	- " - ✓	16.-	1937-38	26
7	III ✓	3	- " - ✓	18.50	1939	26
8	II	33	weisse steife Kragen ✓	24.75	1938	27
9	III ✓	8	weisse halbst.Kragen ✓	4.--	1939	27
40	I	4	Herren-Sommerunterjak.		1928	28
1	II	2	- " - ✓	5.--	1933-36	28
2	II	3	- " - ✓	7.50	1937-38	28
3	III ✓	1	- " - ✓	3.90	1939	28
4	I	3	" Sommerunterhosen ✓			29
5	II	2	" - " - ✓	6.--	1933-36	29
6	II ✓	1	" - " - ✓	5.25	1939	29
7	I	5	" Winterunterjücken			30
8	II	4	" " " -	16.--	1933-36	30
9	II	1	" - " -	4.-	1937	30
50	II	2	" " " -	10.90	1939	30
1	I	5	" Winterunterhosen ✓			31
2	II	1	" - " - ✓	5.25	1935	31
3	II	2	" - " - ✓	10.50	1937-38	31
4	II	1	" - " - ✓	5.25	1939	31
5	II ✓	8 P.	" Socken ✓	16.-	1939	32
6	II ✓	9 P.	" " ✓	19.-	1935-38	32
7	I	10 P.	" " ✓ <i>molle</i>			32
8	I	1 P.	" Sportüberstrümpfe ✓			33
9	III ✓	1 P.	" - " - ✓	3.75	1939	33
60	I	10	" Taschentücher			34
1	II	14	" - " -	7.--	1933-37	34
2	I	4	" Herrennachthemden ✓			35
3	II	3	" - " - ✓	22.70	1938	35 für Krankenhaus
4	III ✓	1	" Pyjama ✓	45.50	1936	35
5	II ✓	2	" " ✓	33.--	1938	35 " " "
6	II	6	Damen-Unterziehhöschen	6.30	1933-38	37
7	II	5	" - " - ✓	15.22	<del>1938</del> 1939	37
8	I	6	" Sommerunterhemden ✓			38
9	II	3	" - " - ✓	7.42	<del>1938</del> 1939	38
70	I	3	" Unterhemden (Seide) ✓			39

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	II	1	Damen-Unterhemden (Seide)	1.80	1939	39
2	I	6	" Unterkleider			40
3	II	4	" "	10.--	1933-35	
4	I	3	" Schlüpfer (Seide)			41
5	II	1	" " "	3.--	1938	41
6	II	2	" " "	4.--	1939	41
7	I	6	" Hemdhosen, Hemdchen u. Futterblusen			42
8	I	5	" Hemdhosen <i>futterlos</i>			43
9	II	1	" "	12.--	1934	43
80	II	1	" "	12.--	1937	43
1	III	1	" "	12.40	1939	43
2	I	5	" Untertaillen		1928-33	44
3	II	5	" "	11.50	1936-37	44
4	I	3	" Wollschlüpfer			45
5	II	2	" "	16.80	1938	45
6	III	1	" "	<del>2.60</del>	1939	45
7	I	1	" Baumwollschlüpfer			45
8	I	2	" Unterkleider			46
9	II	1	" "	2.25	1937	46
90	I	5	" Wäschegürtel			47
1	I	1	" Leibbinde			47
2	II	3	" Büstenhalter	16.80	1939	47
3	I	5	" Nachthemden			48
4	II	4	" "	9.15	1934-1938	48
5	I	12	" Taschentücher			49
6	II	30	" "	18.--	1933-38	49
7	I	6	" Kittel u. Kittelkleider			50
8	II	1	" "	3.50	1933	50
9	II	2	" "	18.--	1939	50
100	I	4 P.	" Seidenstrümpfe			51
1	II	7 P.	" "	8.--	1933-37	51
2	II	4 P.	" "	8.30	1938-39	51
3	II	8 P.	" " plattiert	15.60	1933-38	52
4	I	10 P.	div. Damenstrümpfe			53
5	I	1	Wäschebeutel			
6	II	7 P.	Damenstrümpfe, Seide	10.--	1938/39	
7	II	3 P.	" Unterziehstrümpf	3.60	1938	
8	II	5 P.	" " "	6.--	1935/37	
9	I	4 P.	" " "			
1 0	I	13	Kleiderbügel			
410 a	I	1 P.	Sportsstrümpfe			

gestrichen Schrein,  
siehe N. 115

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11	1	I	1	Gymnastikkittel		
	2	I	2	Paar Damengamaschen		
	3	I	1	Kopfschutztuch		
	4	I	1	Flaschenbeutel		
	5	I	1	Paar Sportstrümpfe		
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepflegt durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939  
*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) *F. 16a.*

*1/2 Einsender 1/2 Doppel*

**Genehmigung**

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. *1-115*

(gestrichen Nr. *1-115*) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrage

*2/20/19. / Herrmann Israel Schüss, England.*

*I. G.*

*[Signature]*

*[Signature]*

## Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Bernhard Israel Behrens

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 nach Ehefrau: Lorenza, geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Karton Flicker			72
2	III	1	Haarschneidemaschine	4.30	1939	73
3	I	1	kl. " "			"
4	I	1	alter Rasierapparat			"
5	II	1	Wecker	3.--	1935	"
6	I	1	"			"
7	I	1	Taschenlampe			"
8	III	2	" Batterien	--.75	1939	"
9	I	1	Warmflasche			"
10	II	2	Kassetten-Briefpapier	9.--	1939	74
11	III	6	Durchschreibebücher	4.80	1939	"
12	I	40	gr.gelbe Umschläge			"
13	II	1	Umschlag m.Kohlepapier	1.--	1939	"
14	II	2	Umschlag m.Durchschlagbögen	--.50	1939	"
15	III	400	Geschäfts Umschläge	2.--	1939	"
16	I	20	Löschstreifen			"
17	I	2	Notenschreibhefte			"
18	I	1	Umschl.m.Briefbögen			"
19	II	1	Schreibblock	--.50	1938	"
20	II	2	Wachstuchkladden	--.50	1938	"
21	II	5	dünne schw.Kladden	--.50	1938	"
22	I	2	Oktav-Kontobücher			"
23	II	8	Oktavhefte	--.40	1938	"
24	II	2	Wachstuch-Notizbücher	--.40	1938	"
25	I	1	Stenogrammheft		1938	"
26	I	1	Notizblock			"
27	I	1	Lineal			"
28	I	1	kl.Lösch			"
29	II	1	Blehdose m.Bleiminen	1.20	1939	"
30	I	20	dün.Blei-u.Farbstift Reste			"

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	5	kl. Kästen m. Oelkreide ✓			74
2	I	1	" " do. ungebraucht ✓			"
3	I	1	Postkorb aus Pappe ✓			"
4	I	1	Klappkasten aus Pappe ✓			"
5	III ✓	1	Umschläge, Karten, Kon- zeptpapier ✓	0.50	1933	"
6	I	4	Kästchen Kartenreiter ✓			"
7	I	2	Päck. Karthotekkarten ✓			"
8	I	1	" Klebeadressen ✓			"
9	I	1	Tüte m. Etiketten ✓			"
4 0	I	1	Rolle Klebepapier ✓			"
1	III	1	Kleisterpinsel ✓	0.45	1939	"
2	I	1	Locher ✓			"
3	I	2	kl. Masstäbe ✓			"
4	I	1	Karton Musterklammern			"
5	I	1	" Briefklammern			"
6	III	2	" " ✓	0.30	1939	"
7	II	2	Tuben Klebstoff ✓	0.50	1938	"
8	I	1	kl. Schreibtafel			"
9	I	1	Briefbeschwerer ✓			"
5 0	I	1	Schachtel m. Klebpapier ✓			"
1	I	1	Umschl. m. Umschl. u. Karten			"
2	II	7	Rollen Butterbrotpapier ✓	1.40	1938	" 74 a
3	III ✓	1	Blechkassette ✓	9.50	1939	75
4	I	div.	Inhalt: Papiere, Dokumente usw. ✓			"
5	I	1	Ordner m. Privatbriefen ✓			"
6	I	1	kl. Taschenkompass ✓			"
7	I	1	Notenmappe			"
8	I	1	Aktentasche			"
9	II ✓	1	Reisedecke ✓ (Mullwaben)	42.50	1938	87
6 0	I	1	Tagebuch			78
1	I	1	Poesiealbum (B.L.)			"
2	I	1	Rezeptbuch			"
3	I	1	blaues leeres Poesie- album			74
4	I	1	Strumpfbeutel			16
5	I	1	Karton m. Nähzeug usw.			72
6	I	2	kl. Buchlampen m. Verlän- gerungsschnüren			72
7	I	1	kl. Gedichtbuch			11
8	II	1	blaue Abendtasche ✓	8.--	1937	72
9	I	1	Opernglas, Elfenbein ✓			72
7 0	II	1	"	20.--	1935	72 Geschenk

Pusch 6299/64



StA HH/OFP 314-15 / F108 - 43

Die Nummern in Spalte  
„Bemerkungen“ sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: .....

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



StA HH/OFP 314-15 / F108 - 45

Die Nummern in Spalte

» Bemerkungen » sollen  
leiglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.

## Umzugsgutverzeichnis

- 1 -

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

und Ehefrau: Lorenza, geb. Gröschner

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	3	Messer m.schw.Griff ✓			71
2	II	1	" " Stahlgriff ✓	1.65	1939	" Ers.f.Silber
3	II	2	Teelöffel aus Stahl ✓	-.50	1939	" " "
4	II	1	Esslöffel aus Stahl ✓	-.30	1939	" " "
5	II	4	Gabeln aus " ✓	3.10	1939	" " "
6	I	1	Kartoffelpeller ✓			"
7	I	1	Dosenöffner ✓			"
8	I	1	Brotmesser ✓			"
9	I	1	Kartoffelschälmesser ✓			"
10	II	1	Emaille Milchkanne m.D. ✓	1.--	1935	
1	I	3	Milchtöpfe ✓			"
2	I	1	Kl.Kaffeekanne ✓			"
3	I	2	Blumenvasen ✓			"
4	II	2	Limonadengläser ✓	1.--	1937	"
5	I	4	Setzmilchschalen ✓			"
6	I	1	Teetopf ✓			"
7	I	1	Kaffeeuntersatz ✓			"
8	I	1	Brotteller ✓			"
9	I	4	Obertassen ✓			"
20	I	1	gr.Teetasse ✓			"
1	I	5	Untertassen ✓			"
2	I	6	Butterbrotteller ✓			"
3	I	1	Butterdose ✓			"
4	I	1	rote Zuckerdose ✓			"
5	I	1	Steingut-Obstschale ✓			"
6	II	1	gelb.Stieltopf m.D. ✓	1.15	1939	"
7	I	1	Aluminiumtopf m.D. ✓			"
8	I	1	Saucenlöffel ✓			"
9	I	2	Kochtöpfe ✓			"
30	II	5	versch.Bürsten u.Schrub- behr ✓	1.--	1935	"

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	4	Teller(2 tiefe, 2 flach)			71
2	I	1	kl. Eierschläger ✓			"
3	I	1	Teesieb			"
4	II	1	Thermosflasche	2.---	1938	" ✓
5	I	1	Holzbrett			"
6	II	1	Brotkasten ✓	4.---	1939	"
7	I	2	Wassergläser ✓			"
8	I	1	Zitronenpresse			"
9	I	1	Apfelreibe ✓			"
4 0	I	1	Käseglocke			"
1	I	1	kl. eiserne Pfanne ✓			"
2	II	1	Spritkocher	5.---	1936	"
3	I	1	br. Emaille topf m. D. ✓			"
4	I	1	weisse Emailleschale			"
5	II	2 P.	Gummihandschuhe ✓	2.---	1938	"
6	I	1	Schreibtafel			"
7	I	1	Stiefelputzzeug ✓			"
8	I	1	kl. weisser Eimer			"
9	I	1	Emaille Garderobenhaken			"
50	I	1	Hakenbort			"
1	II	1	Wäscheleine ✓	-.60	1939	"
2	II	1	Reisedecke ✓ (Kochdecken)	28.50	1938	"
3	I	1	gr. Schere			"
4	II	2	Bademäntel ✓	20.---	1938	"
5	I	1	Teewärmer m. Lichten			"
6	II	1	Päckch. Papierservietten	-.20	1939	"
7	II	1	Kleiderbürste ✓	3.50	1938	"
8	II	2	Holzbuchstützen			"
9	II	1	Karton mit:			"
6 0			Zahnseife ✓			"
1			Schlemmkreide ✓			"
2			Hautcreme ✓			"
3			Rasierstein ✓			"
4			blutstillender Stein	1.25	1939	"
5			2 Seifenlappen ✓			"
6	I	X	4 Obstmesser ✓			"
7	I	2I	Kleiderbügel ✓			"
8						"
9						"
0						"

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) F. 16a.

Genehmigung

Die Derbringung vorliegend aufgeführter Sachen Nr. (gestrichen Nr. 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 32. Dezember 1938 genehmigt. Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam. Sie haben dieses Verzeichnis bei der Aufgliederung des hierin aufgeführten Umzugsquits unangefordert dem zuständigen Beamten vorzubringen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) *Karl Land* Im Auftrag

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 27. Juni 1939

*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle

## Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

-1-

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Reisekoffer ( Reisegepäck)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

und Ehefrau: Lorenza, geb. Kröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	2	gefärbte Wollkleider			58
2	I	1	Samtkleid			59
3	II	1	blaues Winterkleid ✓	47.---	1936	59
4	II	1	rotbraunes Winterkleid	35.---	1937	59
5	II ✓	1	dunkelbl. Seidenkleid ✓	40.---	1934	59
6	II ✓	1	gefärbtes Seidenkleid ✓	35.---	1935	59
7	II	1	hellbl. Sommerkleid	20.---	1937	59
8	I	1	Kreppkleid			59
9	II	1	weiss. Sommerkleid	15.---	1937 ✓	59
10	II ✓	1	blaues Sommerkleid ✓	32.75	1939	59
1	II	1	braunes Sommerkleid ✓	16.---	1937	59
2	II	1	blau gestr. Sommerkleid	10.---	1935 ✓	59
3	II	1	beige Kleid ✓	19.---	1934	59
4	II	6	verschiedene Blusen ✓	15.---	1935/37	59
5	I	2	braune Röcke ✓			59
6	II	1	weisse Sportjacke	6.---	1936	59
7	II	1	hellbl. Jumper	15.---	1938	59
8	II	1	dunkelbl. Jumper ✓	8.---	1937	59
9	II	1	Sportkostüm ✓	29.---	1937	59
20	II	1	P. Halbschuhe ✓	10.---	1934	63
1	I	4	P. verschied. Halbschuhe			63
2	II ✓	1	P. Wildlederschuhe m. Spange u. Bürste	16.95	1939 ✓	63
3	III ✓	1	P. Hausschuhe	5.50	1939	63
4	II	1	P. Haus-Kamelhaasstiefel	5.---	1935	63
5	II	2	P. Strandsandalen ✓	4.---	1933/37	63
6	I	1	P. Springschuhe			63
7	XX I	1	Strakuk Velourhut ✓			65
8	I	2	versch. Kappen ✓			66
9	II	1	weisser Leinenstrandhut ✓	1.50	1937 ✓	66
30	I	3	P. lederne Damenhandschuhe			67

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	4 P.	Stoff- u. Seiden Handsch.			67
2	II ✓	1 P.	lederne Handsch. m. Futter	5.-	1938	67
3	III	1 P.	Nappa-Damenhandschuhe	6.90	1939 ✓	67
4	I	6	Schals			68
5	II	2	"	5.-	1935/38	68
6	II	18	div. Gürtel, Kragen, ✓	8.-	1935/38	68 ,10 Grtl. 8 Kr.
7	II	18	Stiefelbänder ✓	1.80	1938	68
8	II	10	Garnrumpfhalter u. Gürtel ✓	3.-	1938 ✓	68
9	II	12	Garnituren	3.60	1935/38 ✓	68
4 0	I	1	<del>xxxxxxx</del> Pastellkasten			89 77
1	I	1	Teewärmer ✓			84
2	I	1	Kaffeewärmer ✓			84
3	II/I	1	Kasten m. folgendem Inh.:			
4	I	1	Fieberthermometer			
5	I	1	Kamm ✓			
6	II	1	kl. Taschenmesser ✓	-.50	1938	
7	II	1	Etui Rasierseife ✓	-.60	1938	
8	I	1	Pinzette ✓			
9	I	1	Schuhanzieher ✓			
50	II	5	Päckchen Klingen ✓	2.50	1938	
1	I	1	Rasierpinsel ✓			
2	II		Sicherheitsnadeln versch. 1. Grössen	1.-	1938	
3	I	1	Schachter Patent-Hosenknöpfe ✓			
4	II	4 Pak.	Haarwaschpulver	4.40	1938	
5	II	1 D.	Niveacreme ✓	-.50	1938	
6	II	10	P. Schuhbänder	2.-	1938	
7	II	10	P. Stiefelbänder ✓	2.-	1938	
8	III	1	Alaunstein ✓	-.25	1938/39	
9	I	1	Reserve-Füllhalter			
6 0	II	1	Kasten folgenden Inhalts:			
1		1	Umschl. m. Rezepten			
2		1	Tüte Verbandgaze ✓			
3		1	" Zellstoffwatte			
4		1	kl. Pak. Verbandleinen ✓			
5		1	Tüte Guttaplast			
6		1	" Verbandwatte			
7		1	Dose Oligonal-Pabetten ✓			
8		1	gebr. Mullbinde ✓			
9		1	Tube Schnupfencreme ✓			
7 0	70	1	Glas Veramon ✓			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	III	1	Stck. Hautseife ✓			
2		1	Schachtel Laxlett-Tabl. ✓			
3		1	Gl. bäsierierte Magnesia ✓			
4		1	Schachtel Laxin-Tabl. ✓			
5		1	Dose Antiflogestin ✓			
6		1	Fl. Infludo ✓			
7		1	Dose Rheumasalbe ✓			
8		1	Tube Frostcreme ✓			
9		1	Gl. Pyrit			
80		1	Aldahin-Stift ✓			
1		1	Tube Kühl- salbe			
2		1	Tube schmerzstillende Salbe ✓			
3		1	Ballonspritze			
4		1	Stck. Rasierseife			
5		1	Dose Kephhalodoron			
6		1	Gl. Zinnober			
7		1	Tube Heilsalbe			
8		1	" Zahncreme			
9		1	Fl. Rosenta			
90		2	kl. Mullbinden			
1		1	Fl. Fichtennadelbademilch 12.-		1938/39	
2	I	1	kl. Bild i. Metallrahmen			
3	I	15	Kleiderbügel ✓			
4	I	2	Stiefelknöpfer			
5	I	1	Handspiegel			
6	I	1	Paar Sommersandalen ✓			
7	II	1	Paar Dam. Gummi-Ueberschuhe ✓	7.-	1937	
8	I	1	" " Kamelhaarhaus- schuhe ✓	9.-	1934	8.
9	II	1	Dam. Strandhose			
100	II ✓	1	Seal-Kamin-Muff ✓	25.-	1939	Ersatz für einen 1939 verlorenen
1	I	1	Badekappe ✓ 8.			
2	II	1	Damen-Badeanzug ✓	7.-	1934	13.
3	II	1	" Lufthose ✓	2.50	1934	13.
4	I	1	Herren-Badeanzug ✓			
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepflicht durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

*[Handwritten Signature]*  
Sachverständigen der Devisenstelle

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	Der Oberfinanzpräsident Hamburg					
2	(Devisenstelle)					
3			<i>F. 16a.</i>			
4						<i>1/ an Einsender a/ Doppel</i>
5			<b>Genehmigung</b>			
6			Die Verbefugung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. ....			<i>104.</i>
7			(Ges. Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
8			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
9			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
0			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
1			anzufordern dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
2			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
3			Hamburg, den <b>7. JUL 1939</b>			
4			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
5			(Devisenstelle)			
6			Im Auftrag			
7			<i>2/ Lda/K/vg. / Bundesrat</i>			<i>Belarus, England</i>
8			<i>Belarus, England</i>			
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

- 1 Kl. Bild i. Metallrahmen I
- 15 Kleiderbügel I
- 2 Stiefelknöpfe I
- 1 Handspiegel I
- 1 Paar Sommeranzug I
- 1 Paar Dam. Gummi-Überschuhe II
- 1 " " " " I
- 1 Dam. Strohhose II

1034 8--  
1034 9--

*W.*

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

44

Reisekoffer ( Reisegepäck)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27, mmd Ehefrau Lorenza, geb. Gvöschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I X	2	Anzüge, vollk. abgetrag.	52.-	1935	55 u. 56
2	II ✓	1	do.	142.-	1935	55. " 56
3	II ✓	1	Strassen-Anzug	165.-	1939	" X
4	I	1	gr. Sommerhose, gefärbt ✓			"
5	II	1	Leinen-Anzug	211.-	1935 ✓	"
6	I	1	Loden-Pelerine ✓			"
7	I	1	Wollweste ✓			"
8	II	1	Sporthose (Breeches)	10.-	1934 A	"
9	I	1	schwarzer Wintermantel ✓			57
10	II	1	Ulster ✓	60.-	1934	" vollk. abgetragen
1	II ✓	1	Wintermantel ✓	140.-	1939 X	"
2	II	1	gr. Sommermantel B. 50.-	<del>140.-</del>	1935	" vollk. "
3	I	1	Windjacke ✓			"
4	II	1	Staubmantel B.	16.-	1936	"
5	I	2	P. Stiefel ✓			62
6	II	1	P. " ✓	12.-	1935	"
7	I	1	P. Wanderstiefel ✓			"
8	II	1	P. " ✓	12.-	1938	"
9	II	1	P. Stoff-Hausschuhe ✓	1.30	1936	"
20	II	1	P. Gummischuhe ✓	6.-	1936	"
1	I	2	P. lederne Herren Handschuhe ✓			67
2	I	2	P. Stoff- " " ✓			67
3	II	1	P. Wildleder " " ✓	8.-	1938 ✓	67
4	I	6	versch. Schals ✓			68
5	II	2	" " A. - B.	4.-	1935-38	"
6	II ✓	11	Krawatten B.	18.-	1937-38	69
7	II ✓	7	" A.	20.40	1939	"
8	II ✓	1	Herren-Regenschirm ✓	8.90	1939 ✓	"
9	I	2	Chaiselonguekissen ✓			70
30	I	2	schwarze Damen-Sommer- mäntel ✓			60

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:  
 a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;  
 b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;  
 c) als Handgepäck.  
 \*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.  
 \*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	I	1	Damen-Wintermantel ✓			60
2	II	1	" " ✓	50.--	1935	"
3	I	1	" Uebergangsmantel			"
4	I	1	" blauer Regenmantel ✓			"
5	II ✓	1	leichte Herren-Sommer- hose ✓	11.75	1939	55/56
6	II ✓	1	" Herren-Sommer- Waschjacke	13.75	"	"
7	III	2	Krawatten	2.--	"	69
8	II ✓	1	grauer Anzug, gebr. gek.	50.--	"	55/56 Ers. f. abgetra-
9	II ✓	1	Ulster, gebraucht gek.	54.--	"	genen Anzug Nr. 1 Ersatz f. abgetrage- nen No. 10
40	I	15	Kleiderbügel ✓			
1						
2			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle Hamburg, den 27. Juni 1939			
3			<i>Müller</i> Sachverständiger der Devisenstelle			
4						
5						
6			Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle) F. Aba.			
7			<i>1/ An Summe auf Doppel</i>			
8						
9						
0			<b>Genehmigung</b>			
1			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <i>40.</i>			
2			(gezeichnet Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
3			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
4			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
5			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Aufhebung des hierin aufgeführten Vermögensguts			
6			unabhängig von dem abfertgenden Beamten auszuhändigen.			
7			Die Mitbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
8			Hamburg, den 7. JUL 1939			
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle)			
1			Im Auftrag			
2			<i>2/ Lda/F/19. Bernhard Israel Schlosser England.</i>			
3			<i>F. Aba.</i>			
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



45

# J. Georg Clasen

*Juwelier*

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen  
 Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
 Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
 Bankkonto:  
 J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
 Hamburg

K HAMBURG 11, den 29. Juni 1939  
 Kleine Johannisstraße 2  
 beim Adolf-Hitler-Platz

An die Devisenstellen in Hamburg.

Nachstehende versilberte Gegenstände  
 habe ich für Herrn Bernhard Israel Behrens,  
 Hamburg 13, Magdalenenstr. 27, verpackt und versiegelt  
 lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket No 694

Liftwan-Listen No 178	1	2teiliges Salatbesteck
179	4	Fischgabeln
180	4	Fischmesser
187 u. 197	6	gr. Forken
188 u. 190	6	kl. Forken
188	6	gr. Messer
184	1	Suppenlöffel
190	2	Hummergabeln
191	1	Zuckerzange
224	2	Serv.-Ringe



Sachverständiger Taxator.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Deutschenstelle) F. 16a.

*1 an Hauptbuch 1/ Doppel*

Einzelgenehmigung  
gemäß § 27.  
Dev.-Gef. v. 12.11.38

F 16/16 527/38.

~~Befugigung / Einverleibung / Verschwendung / Zahlung~~ über von

*Die Abnahme der  
Gegenstände*

wie umfänglich beantragt — genehmigt.  
Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 7. JUL 1939  
Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Deutschenstelle)  
~~Zur Anfertigung~~

*4 Zda/F/19. Barbara Inaek Behrens, England*

*J.P.  
M.*

*br*

46

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 26. Juni 1939

28 U 25 /39

1.) Vermerk

*70*  
*Margarete*

Abstracht der sich aus der Judenkartei ergebenden geringen Vermögenswerte in Höhe von RM 5.837.-- sowie auf Grund der anliegenden Vermögenserklärung vom 25. Mai 1939 sind Sicherungsmaßnahmen gegen die Juden Eheleute Bernhard Israel Behrens nicht erforderlich!

- 2.) Von Sachgebiet U nichts zu veranlassen.
- 3.) Judenkartei : SA nicht erforderlich.
- 4.) Mitteilung an Z.F.St. Hmbg. lt. Vordruck 630.
- 5.) Zuständigkeitshalber dem Sachgebiet F zur weiteren Veranlassung übersandt.

} 24. Juni 1939

I.A.

*M*

24. Juni 1939

**Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer**

**Hamburg**, 19. Juni 1939

Geschäftszeichen: **Reichsfluchtsteuerstelle**

Beim Schlump 83 Str. Nr. ....

Zimmer Nr. 58

R 094/189

Fernsprecher: 55 56 41

Sausanschluß Nr. ....

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Magdalenenstr. 27 I)  
21. JUN 1939 Vm.  
Nat. ....

**Sofort!**

An

**die Geheime Staatspolizei**  
**Staatspolizeistelle** den **Steuerfahndungsdienst**,  
**Staatspolizeistelle** **Hamburg**

Str. Nr. ....

**Gegenstand:** Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland<sup>1)</sup>.  
oder: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung<sup>2)</sup>.

**Vorgänge:** a) Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 29. Dezember 1936 — O. 2011 A — 5 III; O. 1729 — 1549 II —,  
b) Erlass des Geheimen Staatspolizeiamts vom 17. Dezember 1936 — II. 1 B 2 Allgem. Nr. 171 E —,  
c) Rundschreiben der Zentralen Steuerfahndungsstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin vom:  
6. November 1935 — O. 2011 — I. 157/35 —, 7. Dezember 1935 — S. 1181 — I. 1/35 —.

Der **Kfm. Angest. Bernhard Israel Behrens**

(Stand oder Beruf)

(Vorname)

(Nachname)

~~Mitglied der Reichsfluchtsteuerstelle~~ ~~Rechtsanwalt~~ ~~Geschäftsführer~~  
der Firma .....

geboren am **24. Juni** 1892 zu **Altona**

Kreis: .....

Staatsangehörigkeit: **Deutsches Reich**

~~Deutschblütig~~ ~~Reichling (1. Grades)~~ ~~Jude~~<sup>3)</sup>

Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. ...., ausgestellt am ..... 19 von .....

Kenntort: .....

und seine Ehefrau **Lorenza Sara**

geborene **Gröschner**, geboren am **19. Februar** 1887

zu .....

Kreis: .....

Staatsangehörigkeit: **Deutsches Reich**

~~Deutschblütig~~ ~~Reichling (1. Grades)~~ ~~Jude~~<sup>3)</sup>

Kennkarte<sup>4)</sup> Nr. ...., ausgestellt am ..... 19 von .....

Kenntort: .....

Anschrift: **Hamburg, Magdalenenstr. 27 I.** Str. Nr. ....

~~beabsichtigt~~ — beabsichtigen —, nach eigener Angabe<sup>5)</sup> ins Ausland, und zwar

nach **England**

zu gehen.

Entweder<sup>6)</sup>: Verdachtsgründe<sup>7)</sup>: **Antrag auf Ausstellung einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung.**

Ober<sup>8)</sup>: Der Steuerpflichtige hat eine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung beantragt. Falls Bedenken gegen die Erteilung dieser Bescheinigung bestehen, bitte ich, sie mir **innerhalb 2 Wochen** mitzuteilen.

Ober<sup>9)</sup>: Falls dort noch weitere sachliche Angaben gemacht werden können, bitte ich, mir diese **sofort** mitzuteilen.

Die in dem untenstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem gleichen Er-  
suchen erhalten.

Anmerkungen <sup>1)</sup> bis <sup>9)</sup> auf der 2. Seite.

47

*Muum*

27 JUN 1939

Im Auftrag

(Unterschrift)

Verteiler<sup>9)</sup>:

- a) Zollfahndungstelle in .....
- b) Reichsbankanstalt in .....
- c) Oberfinanzpräsident (Devisenstelle) ..... in **Hamburg**  
**Kämmerei der der Hansestadt Hamburg**
- d) ~~Stammkassendirektion~~ .....  
**St. Annen**
- e) Hauptzollamt: **St. Annen** .....
- f) Zentrale Steuerfahndungstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194
- g) .....
- h) .....

Anmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. V. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:  
für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,  
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternanteil: Mischling zweiten Grades,  
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlass des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — IB 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —.
- 4) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RMBl. I, S. 922 —.
- 5) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:  
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.
- 6) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

48

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Hamburg, 25. Mai

1939

Steuernummer:

94/189

**Vermögenserklärung**

des Auswanderers

Bernhard Israel Behrens

und seiner Ehefrau

Lorenza

, geb

Gröschner

Wohnung:

Magdalenenstrasse 27 I

nach dem Stand vom 25. Mai

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):
 

Bernh. Israel Behrens: Rm 981,76	Ort der Aufbewahrung:
Lorenza Behrens: " 611,-	Wohnung
Rm 1592,76	
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):
 

Bank. Fr. Behrens, Sparkasse v. 1827: Rm 3899,05	
Lorenza Behrens " " " 305,48	
Einkaufskonto n° 81863 14,21	
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):
 

~~\_\_\_\_\_~~
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):
 

~~\_\_\_\_\_~~
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 pSt mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
 

~~\_\_\_\_\_~~
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):
 

~~\_\_\_\_\_~~

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**

a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

2 alte Flügel, Anschaffungs-jahr 1913 ca. 300.- RM  
Standort Magdalenstr. 27 1920 (gebraucht gekauft) ca. 350.- RM

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

keine

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Samuel Israel Schous*  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 76a

Hamburg, den

7. Juli

1939

Gr. Bursch 31

Telefon: 36 10 03

5

2701

49

Betrifft: Den Auswanderer

Rudolf Israel Behren, Hamburg

1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. S. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

[Signature]

[Signature]

Seitens

R/P

2218 / 389

Hamburg, den

10. Juli

1939

1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

R keine Bedenken.

2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenartei.

and. 10/7-09 hr.

4.) SdA. bei F.

Im Auftrag

[Signature]

Vorgang  
[Handwritten notes]





Gegründet 1826

Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg  
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 247 59  
Ruf: 35 5313

# Jacob Diehl jr.

Inhaber: Fritz Diehl  
Martin Diehl, Geigenbaumeister

**Alte und neue Meistergeigen, Bratschen, Celli  
Gitarren, Lauten, Mandolinen. Sämtliches Zubehör  
Werkstatt für Neubau und Reparaturen**

Hamburg 36, den 10. Juli 1939

Kaiser-Wilhelm-Straße 32  
(im Konzerthaus Convent-Garten)

## Bescheinigung.

Die uns heute durch Herrn Behrens für  
Frau Lovenza Behrens, geb. Gröschner - Hier -  
Magdalenenstr. 27

zur Schätzung vorgelegte Geige (hochgewölbtes Mo-  
dell mit ganzem Boden, goldrötlicher weicher Oel-  
lack, mit Zettelinschrift

"  Ernst W.F. Selbert Hamburg  "

fecit anno 1923

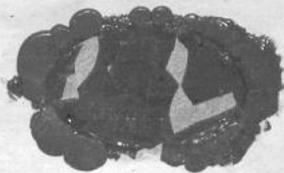
ist eine Dilettantenarbeit, also eine reine Lieb-  
haberangelegenheit, und hat daher für den regulären  
Geigenhandel keinerlei besonderen Wert.

Wir bestätigen hiermit, dass die  
oben bezeichnete Geige heute von  
uns in ihrem Etui mit Bogen ver-  
packt und versiegelt worden ist .

Jacob Diehl jr.  
*Jacob Diehl jr.*

Jacob Diehl jr.  
*Jacob Diehl jr.*

( 1 Original m. 3 Durchschriften )



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16.

50

*an den Empfänger*

Einzelgenehmigung gemäß § 8-7 Dev.-Gef. 12.12.38.	16/16544/39.
---	--------------

Der ~~...~~ / Zahlung über von

*Die Mitnahme  
einer Feige mit Bogen im Juni*

wie umfänglich freigelegt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 14. JUL 1939  
Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag

*2/ Zda/E/n. / Bernhard Israel, England*

*7. 1/2*

*63*

51

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F. 16. a.

1/1000 Eurosender 1/100000

Einzelnachweisung  
gemäß § 57  
Dev.-Gef. v. 12.11.19

F 16/16545/39.

~~Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung~~ <sup>über</sup> von  
bis Mitnahme der  
Gegenstände

wie unseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 14. JUL 1930

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Dr. Kasper

2/ F. 16/16545/39. Bernhard Israel Behrens, England

Handwritten signature

Handwritten mark

# J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlasssachen  
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
Bankkonto:  
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

HAMBURG 11, den 29. Juni 1939  
K Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die  
D e v i s e n s t e l l e  
in H a m b u r g .

Nachstehende Gegenstände habe ich für  
Herrn Bernhard Israel Behrens, Hamburg 13,  
Magdalenenstr. 27, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem  
Siegelabdruck:

Paket № 685 Silbergegenstände !

Handgepäckliste № 137 2 Essforken  
138 4 Esslöffel  
139 4 Teelöffel

Ausserdem: № 142 1 kl. Untersatz ..... 10 gr.  
140 1 Paar Mansch.-Knöpfe . 8 gr.  
145 1 Brosche m. Perlmutter 13 gr.  
144 1 Nadel ..... 7 gr.  
143 1 Clip ..... 12 gr.  
141 1 Serv.-Ring ..... 12 gr.  
141 1 do. do. .... 22 gr.

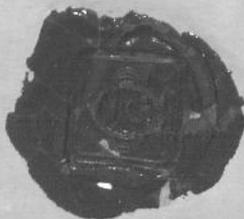
zus. 84 gr.

Paket № 686 Unechter, wertloser Schmuck !

Handgepäckliste № 52 1 unechte Brille mit Perlmutter  
146 1 unechter Crav.-Halter  
116 1 Dbl. Halskette  
59 1 Dbl. Uhrkette  
147 1 eisernes Kreuz II Kl.  
113 1 Stahl Dam. Armbanduhr № 48567  
Marke: Junghans  
136 1 silb. Herren Taschenuhr № 98337  
Marke: Zentra



Sachverständiger Taxator.



Hamburg 11, den 14. JUL 1939 52 1939

F

**Betr. Auswanderung**

Behrens, Gerhard F.

- ✓) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. haben vorgelegen.
- ✓) ~~Pass~~/Pässe gesperrt 16.7.39
- ✓) Statistik erl.
- ✓) Kartei notiert
- ✓) Sachgebiet J zur Kenntnis
- ✓) z.d.A. b. F/Ausw.

*Sp. Vg. folgt*

*Gerh. F. Behrens  
in Planung*

I. A.

*hgn*

Hamburg, d. 14. Juli  
1939  
53

An die  
Jerrisenstelle Hamburg

Geschr. Fchn. Fib  
Jerr. Schr. Reg. n<sup>o</sup>. 184/39  
betr. Bernhard Israel Behrens, Hbg. 13, Magdalencstr. 27  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner

Hierdurch erkläre ich, daß mein heutiges  
Restvermögen bezgl. dasjenige meiner Frau sich wie  
folgt zusammensetzt:

Sparkassenbücher: Hamburgs Sparkasse v. 1827

1)	Bernhard Behrens	80/155/146	Rein	601.-
2)	" "	38/105/572	Rein	544.91
3)	Lorenza "	80/155/144	"	630.-
4)	Postsparkonto Hbg. Lorenza Behrens	81863	"	5.12
5)	<u>Bargeld</u> (siehe Bemerkung unten)		"	280.-
				<u>Rein 2061.03</u>
per Reu 1.- auf n <sup>o</sup> . 3				<u>1.-</u>
				2062.03

Ferner steht mir noch bei der Firma Draisenbau. G. m. b. H.  
Hamburg, Wendenstr. 151, auf Grund der Bilanz für Geschäfts-  
jahr 1939 eine Tambone von erh. Reingewinn zu.  
Das Bargeld dient als Bewegungsgeld bis zur Abreise. Ein  
etwaiger Rest wird unserem Bevollmächtigten, Herrn  
Carl Gröschner, Trostbünde 4, Fernspr. 36 51 97, vor Abreise  
ausgehändigt.

Die oben bezeichneten Werte würden Bernhard Israel Behrens  
mir in meine Verwaltung geben. - Lorenza Behrens  
Hamburg 14. Juli 1939  
*[Signature]*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 17. JUL 1939 19  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03

54

F 16a.

1) Traifinanzbau G.m. b. H., Hbg, Holtenauerstr. 105

1a) Herrn  
Carl Gröschner  
Hamburg, 11.  
Trostbrücke 4.

Ref. Hamburger Sparkasse  
von 1827.  
Hamburg

3) Postsparkasse Hamburg,  
Israel

Herr Bernhard Behrens und Frau Louisa, England

zuletzt wohnhaft in Hamburg, 13. Magdalenenstr. 27.  
haben ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ~~ist sind~~

~~die genannten 26.6.7.39.~~

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

4) Abdruck an Traifinanz E

Im Auftrag

5) Eda/H/7. Bernhard Israel Behrens & Frau, England

2/18  
17.20. JUL 1939  
17-11-36

40 28 / 20.6.70

45 70 / 23.5.50

GEGR. 1920

72 20 / 14.6.52

Bernhard Behrens

55

# CARL GRÖSCHNER

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 60

FERNSPRECHER: 36 51 97

TELEGRAMME:

GROESCHNER HAMBURG 11

BANKKONTO:

DRESDNER BANK IN HAMBURG

POSTSCHECKKONTO:

HAMBURG 369 89

HAMBURG am 17. August 1939

TROSTBRÜCKE 4 Hamburg (Devisenstelle)  
„PATRIOTISCHES GEBÄUDE“

24. AUG. 1939 Vm

Ant.

28.8102

An die Devisenstelle Hamburg  
gr. Burstah 31  
Hamburg 11

F 16 a

Betr. Bernhard Israel Behrens

Auf Wunsch von Herrn Behrens soll der von ihm seit Jahren bezahlte Anteil an der Unterstützungszahlung für seinen Schwiegervater, Herrn Max Gröschner, Hamburg, aus seinem hier liegenden Guthaben monatlich weitergezahlt werden. Es handelt sich jeweils um einen monatlichen Beitrag von ca. RM 12.50 bis RM 14.-

Der Beitrag wurde bisher und soll auch künftig durch die Vermittlung von Fräulein Charlotte Gröschner, welche die Abrechnung zwischen den beteiligten Familienmitgliedern erledigt, bezahlt werden.

Ich beantrage die Genehmigung der monatlichen Auszahlungen in dem oben bezeichneten Rahmen, ab 1. August ds. Js. laufend.

Heil Hitler!

*Carl Gröschner*

F Brier

*1/2 1/2 Kammert  
aus dem  
Antrag.*

GEGR. 1920

CARL GRÖSCHNER

FERNSPRECHER: 36 51 97

TELEGRAMME:

GROESCHNER HAMBURG 11

BANKKONTO:

DRESDNER BANK IN HAMBURG

POSTSCHECKKONTO:

HAMBURG 369 89

HAMBURG 11,

TROSTBRÜCKE 4

„PATRIOTISCHES GEBÄUDE“

28. AUG 1939 56  
26. August 1939

An die Devisenstelle Hamburg  
gr. Burstah 31  
Hamburg 11

F.16 aBetr. Bernhard Israel Behrens.

Als Bevollmächtigter des oben Genannten beantrage ich die Genehmigung der Auszahlung von

.RM 15.-- monatlich, ab 1. August 1939,

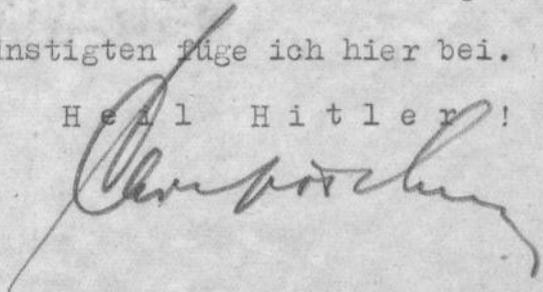
an Herrn Max Gröschner, Hamburg 13, Harvestehuderweg 87

zu Lasten des Sparkontos No. 80/155146 bei der Hamburger Sparkasse von 1827.

Diese monatlichen Zahlungen an den Begünstigten stellen einen seit Jahren geübten Brauch dar. Herr Behrens hat sich schon lange an der Aufbringung einer monatlichen Unterstützungssumme für Herrn Max Gröschner, seinen arischen Schwiegervater beteiligt.

Eine Erklärung des Begünstigten füge ich hier bei.

Heil Hitler!



1 Anlage.

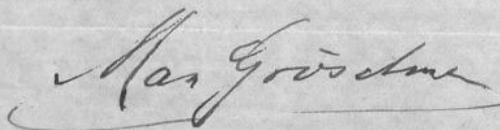
57

Max Gröschner  
Hamburg 13  
Harvestehuderweg 87

Ich erkläre hiermit, dass die monatlichen Zuwendungen von meinem Schwiegersohn, Herrn Bernhard Israel Behrens, welche mir bisher bzw. in Zukunft zugehen, keine Abdeckung irgendwelcher Schuld waren bzw. sind, mir vielmehr als reines Geschenk gewährt werden.

Hamburg, 26. August 1939

Max Gröschner  
Hamburg.



**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)  
Geschäftsstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen):  
werktätlich von 9 bis 13 Uhr

Hamburg 11, den 17. Aug. 39.  
Großer Burstah 31 (Sindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

SG

58

Uktenzeichen: F. 16.

(Bei allen Eingaben anzugeben)

1. An Einsender

Auf den Antrag von 17. u. 26. Aug. 39.

..... Anlagen.

**Sammelgenehmigung**

Nr.	<u>F. 16 / 1 66 24/39</u>
	<u>I. Gr. Brit.</u>

gültig vom 1. Aug. 1939 bis zum 31. Juli 19340

1. Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung, monatlich — über — Rm. 15. —  
Betrag, auch in Worten  
(l.w.) zu Lasten des Auswanderer-Guthabens des  
Herrn Bernhard Israel Behrens, London England  
bei der Hamburger Sparcasse von 1827

~~zu Lasten des~~ zu verfügen — und an Herrn Max Gröschner, Hamburg 13  
Harvestehuderweg 87 Name, Anschrift zu versenden.

Zweck der Zahlung: Unterstützungszahlung.

Die Sammelgenehmigung berechtigt zur Vornahme der einzelnen Zahlungen erst im Zeitpunkt der Fälligkeit. Sie berechtigt nicht zur Versendung von Reichsmarknoten und Scheidemünzen ins Ausland.

2. Alle auf Grund dieser Genehmigung vorgenommenen Rechtshandlungen (Erwerb, Verfügung oder Versendung) sind hierunter zu vermerken.

3. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist dieser Bescheid der Devisenstelle zurückzugeben.

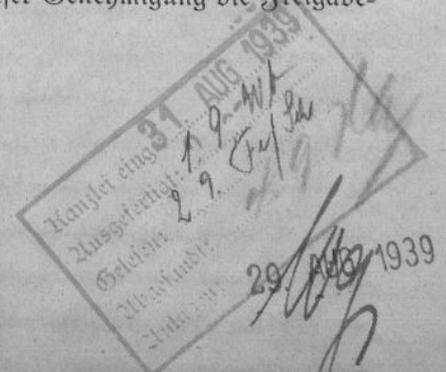
4. Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

5. Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabe-Erklärung der Reichsbank einzuholen.

2. z.d.A. F. / Vg.

Bernhard Behrens, England.

Im Auftrag



7221

Bernhard Isr. Behrens 59

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 64

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 20. Oktober 1939  
Alstertor 23, V.  
Adr. Vorwerk Verwaltungen

Der Oberstaatsanwalt
Hamburg (Devisenstelle)
21. OKT. 1939 Nm.
.....Anl.

F

An die

Devisenstelle Hamburg,

H a m b u r g 11

=====  
Gr. Burstah 31

F. 16a

Betr.: Bernhard Israel Behrens.

Als Unterbevollmächtigte des oben Genannten beantrage ich genehmigen zu wollen, dass ich die nachstehenden Zahlungen zu Lasten des Sparkontos N<sup>o</sup> 80/113702 bei der Hamburgischen Sparkasse von 1827 ~~KXXXX~~ bezahlen kann:

RM 78.20	an Berthold Jacoby	Rechn.v. 19.9.39
" 90.--	" " "	" v. 4.10.39
" 1.17	an H. Stühmke	" v. 26. 9.39
<u>" 1.30</u>	an Hamburger Gaswerke	" v. 18. 9.39

RM 170.67

Die Rechnungsbelege füge ich bei mit der Bitte um Rückgabe.

Heil Hitler !

*Lh. Gröschner.*

4 Anlagen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F-16

*Y. Am Lief. a. d.*

Einzelgenehmigung

F 16/16 747/39

gemäß § 19/5

Dev.-Gef. n. 12.12.38

I 20 Brief

Eintragung / Gem. / Versicherung / Zahlung <sup>oder</sup> <sub>von</sub>

*Rum 170.67/7 W*

wie n. 19, befreit — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

*Ok 1939*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Zm Auftrag

*gla H Vg*

60

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 20. Oktober 1939  
Alstertor 23, V.  
Adr. Vorwerk Verwaltungen

An die

Devisenstelle Hamburg,

H a m b u r g 11

-----  
Gr. Burstah 31F.16aBetr.: Bernhard Israel Behrens.

Als Unterbevollmächtigte des oben Genannten beantrage ich genehmigen zu wollen, dass ich die nachstehenden Zahlungen zu Lasten des Sparkontos N<sup>o</sup> 80/113702 bei der Hamburgischen Sparkasse von 1827 ~~kann~~ bezahlen kann:

RM 78.20	an Berthold Jacoby	Rechn. v. 19.9.39
" 90.--	" " "	" v. 4.10.39
" 1.17	an H. Stühmke	" v. 26. 9.39
<u>" 1.30</u>	an Hamburger Gaswerke	" v. 18. 9.39

RM 170.67

=====

Die Rechnungsbelege füge ich bei mit der Bitte um Rückgabe.

Heil Hitler !

*Lh. Gröschner.*4 Anlagen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Einzelgenehmigung F. ....  
gemäß §.....  
Dev.-Ges. v.

Verfügung / Erwerb / Versendung / Zahlung <sup>über</sup> von

wie umfänglich beantragt. — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

61

Datum: 26. OKT 1939  
 Ort: Hamburg, den.....  
 Angeht: .....  
 An: Kanzlei schreibe an:

15. Okt 1939

CFPräs.

F 16

1) Kanzlei schreibe an:

Herrn/Frau/Fräulein.....

Charlotte Jöckner

in.....

Alderstr. 23  
H. Vorwerk Verwaltung

Ihr Antrag vom.....  
betr.: .....

20. Okt 1939  
Berrens

Bevor ich Ihren Antrag bescheiden kann, ersuche ich Sie, mir eine neue Unbedenklichkeitsbescheinigung des für

Bernhard Israel Berrens

zuständigen Finanzamtes beizubringen.

2) an Akt.-Verw. F/Ausw. zur Wiedervorlage am..... F16.....  
+)

I. A.  
*[Signature]*

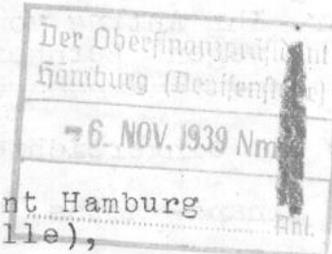
+) Im allgemeinen ist eine Frist von 6 Wochen angemessen.

62

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 6. November 1939.  
Alstertor 23, V.  
b/Vorwerk Verwaltungen.

An den Herrn

Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle),

H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31  
Hindenburghaus.

Geschäftszeichen F 13.  
Betr. Antrag vom 20. Okt. 39 w/ Behrens.

Unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom  
25. Oktober ds. Js. überreiche ich in der Anlage die gewünschte  
neue Unbedenklichkeitserklärung für

Bernhard Israel Behrens

mit der Bitte, mir die beantragte Genehmigung zur Bezahlung  
der Rechnungen freundlichst zuzusenden zu wollen.

Heil Hitler !

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F. 16.

Hamburg den 9. November 39.

1. An einsender mit Anlage  
Betr. Ihr Antrag vom 20. Oktbr. 6. November 39.  
wegen Bernhard Israel Behrens .  
=====

Die mir eingereichte Unbebenklichkeitsbescheinigung  
des Finanz- Amtes Hamburg Rechtes Alsterufer vom  
3. 11. 39 gültig bis zum 31. 1. 1940 habe ich zu  
meinen Akten genommen. *Das steht in Ihrem Antrag an der Sparkasse Hamburg ist  
eine Genehmigung ist nach  
Re. 126/39 nicht mehr erforderlich, Sie wollen  
sich mit der Sparkasse zwecks Auszahlung in Verbindung  
setzen. Die Rechnungen gebe ich hiermit zurück .*

2. z.d. A. F / Vg.

Bernhard Is. Behrens , England

Kanzlei eing.	10. NOV 1939
Ausgefertigt	
Stempel	
Abdruck	

*10 NOV 1939*  
*10 NOV 1939*

*2a*  
*10*

Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer

Hamburg,

3. Nov.

1939.

Steuer-Nr.: 94/189

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
 der Zentralen-Pafstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
 Gültig bis 31. Januar 1940.

Der Bernhard Israel Behrens

geboren am 24. Juni 1892 in Altona

und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner

geboren am 19. Febr. 1887 in ?

und minderjährige Kinder

Bevollm. Vertreter ist Fräulein Gröschner

Anschrift: Alstertor 23 (Adr. Vorwerk Verwaltungen)

beabsichtigt - beabsichtigen ist

nach England ausgewandert.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
 und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

Im Vertretung - Im Auftrag

In Vertretung

# Draisinenbau

G. m. b. H.

GEGRÜNDET 1901



FAHRRAD- U.  
HEBELDRAISINEN  
GLEISKRAFTRÄDER  
MOTORDRAISINEN  
KLEIN-TRIEBWAGEN

GLEISKRAFTFAHRZEUGE  
FÜR MATERIAL- UND  
ARBEITER-BEFÖRDERUNG

MASCHINENFABRIK

ZYLINDER- UND  
KURBELWELLEN-  
SCHLEIFEREI

BANK-KONTEN: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITEN-KASSE L  
COMMERZ- U. PRIVATBANK A.-G. HAMBURG, DEPOSITEN-KASSE HAMMERBROOK  
TELEGR.-ADRESSE: DRAISINEN - TEL.: S.-NR. 26 25 55 - CODE: RUD. MOSSE  
POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG NR. 646 46  
BÜRO UND FABRIK: WENDENSTRASSE 151

Hamburg 26 7. Mai 1940

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

8. MAI 1940 Vm.

IHR SCHREIBEN VOM: 17. Juli 39  
IHRE ZEICHEN: F 16a

UNSERE ABT.: Buchh.  
HAUSAPPARAT: 6  
UNSERE ZEICHEN:

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg,  
(Devisenstelle)

Hamburg 11  
Gr. Burstah 31

Betrifft:

Unserem früheren Angestellten, Herrn Bernhard Israel Behrens, steht anteilig für das Jahr 1939 eine ihm vertraglich zugesicherte Tantieme von RM 800.-- zu. Herr Behrens gilt nach Ihrem oben angeführten Schreiben devisenrechtlich als Ausländer.

Wir bitten daher hierdurch um die Genehmigung, den Betrag von RM 800.-- zu Gunsten des oben Genannten an Herrn Carl Gröschner, Hamburg 23, Eilbecktal 84 auszahlen zu dürfen.

Die notariell beglaubigte und verstempelte Vollmacht, dass Herr Carl Gröschner berechtigt ist, Zahlungen für Herrn Behrens entgegenzunehmen, hat uns vorgelegen.

Heil Hitler !

Draisinenbau G. m. b. H.

ppa.

ppa.

Der Oberfinanzpräsident  
- Devisenstelle

B7

1) 11/5/40 fummel.  
Dr. L. ...

2) 2. d. a. b. F. ...  
Ausw. Abt.  
Bernhard Israel Behrens.  
England  
J. A.

Hebe

**DRAISINENBAU G. M. B. H.**  
**HAMBURG**

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 64646  
Bankkonten:  
Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dep.-Kasse L  
Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hamburg  
Depositenkasse Hammerbrook

Li/Sp.

Hamburg 26, den 16. Mai 1940  
Wendenstraße 151  
Tel.: Sammel-Nr. 26 25 55

65



Herrn  
Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg, Devisenstelle B 7,  
H a m b u r g 11  
Gr. Burstah 31

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)  
17. MAI 1940 m.  
Anl.

7  
14  
Nr. 818

Betr.: Unser Schreiben  
vom 7. Mai 1940

Im Nachhang zu unserem obigen Schreiben vom 7. ds.Mts.  
übersenden wir Ihnen in der Anlage die gewünschte Unbedenk-  
lichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Hamburg "Rechtes Alster-  
ufer".

Wir sehen Ihrer Auszahlungsgenehmigung jetzt gern entgegen  
und zeichnen mit

Heil Hitler !

Draisinenbau G. m. b. H.

ppa.

ppa.

Anlage

Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

B 14

Hamburg, 21. Mai 1940

1) An Einsenderin

Komplett eing.:	23 MAI 1940
Ausg. fertig:	n a
Gef.:	n
Abhandl.:	3/15 + 2/18
Anlagen:	2

Einzelgenehmigung B 14/818/40

Ihrem Antrag vom 7. Mai 1940 (betr. Bernhard Israel Behrens) teile ich Ihnen mit, daß Behrens bereits ein Auswanderer gültigen bei der Hamburger Sparcasse von 1827 besitzt.

Es besteht daher keine Veranlassung daß noch ein weiteres Gültigen des Genannten bei Herrn Gröschner entsteht.

Ich ersuche Sie dementsprechend, die RM 800. auf das erwähnte Konto bei der Hamburger Sparcasse v. 1827 einzuzahlen.

Herr Gröschner kann alsdann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auf Grund seiner Vollmacht über das Konto verfügen, und zwar - soweit erforderlich - mit meiner noch einzuholenden Genehmigung

2) 2 Akt F/akte  
Bernh. Israel Behrens

F. A.

Ma

Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer

Hamburg, 15. Mai 1939.

Steuer-Nr.: 94/189

*66*

*53 26 94*

Eingegangen:  
16. MAI 1940  
Beantwortet: \_\_\_\_\_

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.  
- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen-Passtelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
Gültig bis 31. Juli 1939.

Der Bernhard Israel Behrens  
geboren am 24.6.1882 in Altona  
und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
geboren am 19.2.1887 in ?  
und minderjährige Kinder  
Bevollm. Vertreter ist

Anschrift:

beabsichtigt - beabsichtigen ist  
nach England auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

In Vertretung - Im Auftrag



*Behrens*

**Postscheckamt**

III/E

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 1  
Reichsbankgirokonto Nr. 9

Bitte in allen Schreiben

Kontonummer und Gegenstand angeben.

An den

Herrn	Oberfinanzpräsidenten
Firma	Hamburg (Devisenstelle)
	in <u>H a m b u r g</u> 11

Auf Ihr Schreiben vom  
Hnl

Hamburg, den 18. Oktober 1940

Rödingsmarkt 9

Fernsprecher: 36 18 61

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

19. OKT. 1940 Vm.

Hnl.

Das Postscheckkonto 81863 - Frau Lorenza Behrens, Hamburg 13, Magdalenenstr. 27/I -, das nach Ihrer Verfügung F 16 a vom 17. Juli 1939 als Auswanderer-Sperrkonto geführt wird, ist seit längerer Zeit nicht mehr benutzt worden. Die Postscheckteilnehmerin konnte von uns nicht zur Aufhebung ihres Kontos veranlaßt werden, weil sich trotz eingehender Ermittlung ihre Auslandsanschrift nicht hat feststellen lassen.

Das Konto muß deshalb nach unsern Bestimmungen aufgehoben und das Restguthaben in Höhe von 5 RM 12 Rpf zur Postunterstützungskasse vereinnahmt werden. Wir weisen noch besonders darauf hin, daß das Restguthaben der Postscheckteilnehmerin wieder zur Verfügung steht, - Ihre Genehmigung vorausgesetzt - falls sie sich nachträglich meldet.

Es wird um Genehmigung gebeten, den Restbetrag zur Postunterstützungskasse vereinnahmen zu dürfen.

In Vertretung

*W. W. W.*

Hamburg <sup>22.</sup> Oktober 1940

Hau. Eisenacher auf Doppel

Betr.: Ihr Schreiben vom 18/10 40 III E.

Auf Ihr obiges Schreiben teile ich Ihnen mit, dass Frä. Charlotte Gröschner, Hamburg 1, Alstertor 23 V 4 Vorrechts-Verwaltungen die <sup>einige</sup> Vollmacht besitzt für Frau Lorenza Behrens, früher Hamburg 13, Magdalenenstr 27 1/2 <sup>heimlich</sup> zu verfügen. Ich bitte Sie daher, zum Zweck der Auflösung des Postsparkontos № 81863 sich mit der Betreffenden in Verbindung zu setzen.

2/1 et telefonisch Rücksprache besitzt Frä. Gröschner Vollmacht.

3/3 d A F/akte Bernhard Israel Behrens, England

z. A.  
M.

22/10/40 16  
- 16

21. Okt

*Entwurf*

Hansestadt Hamburg  
Devisenstelle  
Aktenzeichen:

Hamburg, den

*15 Juni 1948*

*F. H. H.*

Kurzbericht an den Herrn Oberfinanzpräsidenten, Hamburg.

Rödingsmarkt

*Gerhard Schraw*

über das Vermögen des .....

geboren *24. 6. 1892* in *Altana* .....

Ehefrau *Louise geb. Goldmann*, geboren *19. 2. 87* in .....

letzte Wohnung: Hamburg *13. Magdalenenstr. 27 I* .....

Anfrage vom ..... Akt.Z. *052.10. 1000 Mrk.* .....

*Einzugsumme Rüdiger-Konten*

1.) Grundbesitz

2.) Hypotheken

3.) Geschäftsvermögen

4.) Wertpapiere

5.) b.v.S.Konto und Guthaben bei Banken und Sparkassen

*Sparkassen v. 1828*  
*200 Mark Konto*

6.) Private Forderungen

7.) Versicherungen

8.) Sonstiges

*Disso- Abgabe R. H. 422.-*

9.) Bemerkungen

*Verm. Erbk. 2579 39*

Im Auftrag

*26 JUN 1948*

*2/1/48*  
*75*

*10) z. d. H. 20.*

Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, Drehbahn 36.

Tel.: 34 12 51/58, App.: 68

Querverb.: 942

Akt: Wg. 1902 87-4 Hbg., d. 25.9.1958

Fi./Hn.

An die Oberfinanzdirektion

- Revisionstelle -

Hamburg 11, Gr. Burstah

**Betr.: Haftentschädigungs-/Wiedergut-**  
**machungssache**

Lorenza Behrens geb. Gröschner

(Name)

19. 2. 1887 in Hamburg

(Geb. Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n Ausw.- und  
Dev.-Akten d. Bernhard Behrens,  
geb. 24. 6. 1892 in Hamburg-Altona

zur Einsichtnahme gebeten.

I. A.

( Fischer )

Sachbearbeiter

den 6. Oktober

58

Sozialbehörde Hamburg  
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

Hamburg - 36

1

Drehbahn 54

1 F-Akte

25. September 58 19 02 87 -4-

B e h r e n s Bernhard geb. 24.6.92

XXXXXXXX

Freie und  
Hansestadt Hamburg

Hamburg, den 8. Juni 1959

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
(Dienststelle)

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
-Gruppe Devisenüberwachung-

Geschäftsz.: 1902 87 -4-

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

12. JUNI 1959

Die mit Schreiben 6.10.1958 übersandten ~~Akten über dx~~ -----

Bernhard Behrens, dort. Aktenz.: 0 1764 - D 116, ~~werden~~ <sup>wird</sup>

24.6.1892  
anliegend zurückgesandt.

1 Anlage

I.A.

(Fischer) Sachbearbeiter